

ImageHattingen

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Hüttenteich-Foto von Peter Klusmann aus der Ausstellung „Vor der Tür“ im LWL-Industriemuseum

Mehr Umsatz durch 180.000* potentielle Neukunden

*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage – das auflagenstarke Magazin in Ihrer Umgebung!

Sie wollen neue Kunden gewinnen und Ihren Umsatz und Gewinn steigern?

Jetzt Termin vereinbaren: **02302 9838980**



➔ Direkte Verteilung in die Haushalte ➔ Monatliches Erscheinen ➔ Gesamtauflage ca. 90.000 www.image-witten.de

Liebe Leser,

interessant ist gerade in diesen Zeiten die Frage, ob hoch dosierte Vitamine einen Krankheitsverlauf positiv beeinflussen oder gar dafür sorgen können, dass der Mensch gar nicht erst erkrankt. Sind sie vielleicht auch im Zusammenhang mit dem Coronavirus hilfreich? Wir sind der Frage nachgegangen. Antworten lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Zu unserer historischen Hanse-Serie gibt es jetzt auch einen Film. Stadtarchiv, Heimatverein und weitere Partner wie Reschop-Carré und Schultenhof haben eine Serie zum Thema Hanse anfertigen lassen. Jetzt sind die Filmclips mit „Hansebruder Hannes“ fertig. Wir berichten im Innenteil darüber, „Ruhrkanal.News“ zeigt sie. Am 13. September finden in NRW die Kommunalwahlen statt. Die Bürger entscheiden über Stadträte, Landräte und Bürgermeister – wenn sie denn zur Wahl gehen. Welche gute Gründe es gibt, haben wir aufgelistet auf der Seite mit der Überschrift „Warum Sie unbedingt zur Wahl gehen sollten“. Die bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatungen rückt in den Blick. „Wir erleben häufig verzweifelte Eltern“, berichtet Heidrun Schulz-Rabenschlag. Und sonst noch? Frisuren-Trends; Süßes hat viele Namen; Handel organisiert sich im Zentrum; Freizeitangebote vor der Haustür.

Die Kämpchenwiese aus der Vogelperspektive



Foto: RuhrkanalNews

In Holthausen hat die hwg 2019 Hattingsens größtes privates Naturschutzprojekt ins Leben gerufen: Wo jahrzehntelang geackert, Gerste, Mais, Weizen und anderes angebaut wurde, haben die hwg eine Wildwiese angelegt. Die Größe ist beeindruckend: fast vier Hektar! Um genau zu sein 38.000 Quadratmeter oder etwa fünfzehn Fußballfelder. Der Standort ist ideal: Die Fläche, auf der die Kämpchenwiese wächst, gehört der hwg, grenzt an das Naturschutzgebiet „Sprockhöveler Bachtal“ und bildet so einen Puffer zwischen Siedlungsgebiet und Naturschutzgebiet.

Sie können die hwg bei der wichtigen Arbeit für den Artenschutz unterstützen, indem Sie die Kämpchenwiese nicht betreten und den umlaufenden Pfad nutzen. Von dort aus haben Sie eine wunderbare Sicht auf die Entstehung der Blühwiese.

Öffnungszeiten: Bitte beachten Sie, dass die hwg bis Ende August aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie vorübergehend die Geschäftszeiten angepasst hat: montags bis donnerstags 8 – 12 Uhr sowie 13 – 15 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Vorerst bleibt die Geschäftsstelle weiterhin für den persönlichen Kundenkontakt geschlossen. Per Mail und telefonisch ist die hwg eG weiterhin gern für Sie da.

Neue Stromleitungen in der Südstadt 50 Jahre alte Kabel erneuert

Bereits im Oktober/November 2019 wurden in der Schiller-, Umland- und Lessingstraße im Rahmen der kontinuierlichen Modernisierung der Stromversorgung die Kabel aus dem Jahr 1967 ausgetauscht. Im Juni begann die AVU Netz jetzt mit der Erneuerung der Stromleitungen in der Droste-Hülshoff-, Goethe-, Lessing- und Bruchstraße und beauftragte das Tiefbau-Unternehmen IK Bau aus Hagen die Kabel auf einer Länge von 900 Metern auszutauschen. Hausanschlüsse werden falls notwendig kostenlos erneuert. In der Goethestraße werden die Stadtwerke Hattingen gleichzeitig Leitungen neu verlegen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Im unmittelbaren wandernden Arbeitsbereich der Baustelle gilt ein Parkverbot und der Gehweg wird gesperrt. Staus und Verkehrsbeeinträchtigungen werden sich nicht immer vermeiden lassen. Die AVU Netz bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Ferienstpaßprogramm online

„Lange Zeit war nicht klar, ob es überhaupt einen Ferienstpaß geben kann und dann musste im Eilmodus umorganisiert werden“, erklärt Cordula Buchgeister von der Abteilung Jugendförderung. Das neue Programm ist online zu finden unter www.hattingen.de/jugendfoerderung#ferienstpaß2020.

Fragen können telefonisch an Lisa Vavra unter (02324) 204 3851 oder an Cordula Buchgeister unter (02324) 204 3850 gestellt werden.



Margot Elsche, Peter Fuß, Großneffe, und Bürgermeister Dirk Glaser bei der Übergabe

Ein wertvolles „Mitbringsel“ hat Bürgermeister Dirk Glaser für die Stadt Hattingen überreicht bekommen: Den Ehrenring von Fritz Elsche, den dieser 1966 für die Verdienste um die Stadt Hattingen verliehen bekommen hat.

Ein Schmuckstück Stadtgeschichte im Museum

Der Großneffe von Fritz Elsche aus Bonn, Peter Fuß, hat den Ring gemeinsam mit seiner 90-jährigen Mutter Margot zurück in die Heimat gebracht. Sie möchten ein Stück Stadtgeschichte zurückgeben. Fritz Elsche, der den Ring als verdientes Ratsmitglied erhalten hatte, wurde 1901 in Hattingen geboren und verstarb 1979. Er hat eine Gärtnerei in der Südstadt betrieben. Als Elsche-Grundstück ist das Areal am Südring, dass in den vergangenen Jahren bebaut wurde, in Hattingen ein Begriff.

Fritz Elsche war über 20 Jahre CDU-Ratsmitglied und Vertreter in vielen Fachausschüssen. Er hat sich für kirchliche und soziale Projekte engagiert.

Der goldene Ring mit dem Stadtwappen wird in der Ausstellung des Stadtmuseums „Einblicke“ präsentiert.

Sind Kiss-and-Ride-Zonen* die Lösung?

„Wir müssen Gefahrenzonen minimieren und unseren Kindern einen sicheren Schulweg ermöglichen“, sagt Thomas Dorndorf-Blömer. Das SPD-Ratsmitglied hat im letzten Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss die z.T. gefährlichen Situationen für Grundschulkindern auf ihrem Weg zur Schule kritisiert. Daran soll nun gearbeitet werden. Bei einem Vor-Ort-Termin an der Grundschule Oberwinzerfeld habe die SPD, zusammen mit der Polizei und Vertretern der Schule, sich ein Bild von der gefährlichen Situation gemacht. Durch das hohe Verkehrsaufkommen, wenn Eltern ihre Kinder zur Schule bringen, würden immer wieder für Kinder unübersichtliche Situationen entstehen. „Die SPD möchte handeln, bevor ein Unglück geschieht“, so Frank Mielke. Dieser weiter: „Das Problem mit gefährlichen Situationen auf dem Weg zur Schule haben wir aber nicht nur in Winz-Baak. An allen Grundschulen muss eine Gefahrenanalyse gemacht werden. Oft werden da Gespräche mit der Schulleitung und der Polizei ausreichen. Dann müssen schnell unkomplizierte Wege für einen sicheren Schulweg gefunden werden.“

Dorndorf-Blömer schlägt dafür etwa „Kiss&Ride-Zonen“ vor. In diesen ausgewiesenen Zonen kann kurz angehalten und das Kind verabschiedet werden, ohne den weiteren Verkehr zu beeinflussen. Denkbar seien auch Einbahnstraßenregelungen, um die Gefahr für Kinder zu minimieren. „Über allem muss die Sicherheit der Kinder stehen“, erklärt Dorndorf-Blömer abschließend.

*KISS-AND-RIDE-ZONEN

Der Begriff Kiss and ride (auch Kiss und Ride oder K+R bzw. K&R) erschien erstmals 1956 in den Vereinigten Staaten und beschrieb das damalige Phänomen, dass Frauen ihre Männer zur Arbeit brachten und dann das Auto wieder mitnahmen, um es selber zu nutzen. In den letzten Jahren kam der Begriff vermehrt wieder auf und wird als Ansatz gehandelt, um Verkehrsprobleme zu minimieren. Beispielsweise vor Schulen, Bahnhöfen oder Krankenhäusern werden Kiss-and-ride-Zonen eingerichtet, die einen Ort bilden sollen, um kurz anzuhalten, jemanden aussteigen zu lassen und direkt wieder abzufahren. Verkehrschaos, wie es etwa morgens vor Schulen entstehen kann, soll so verringert werden.

Einsatz der FDP wirkt:

Kreis bezuschusst nun doch Tablets

Die FDP-Fraktion im Kreistag Ennepe-Ruhr freut sich, dass das Jobcenter nach anfänglich ablehnender Haltung nun doch erklärt hat, die Kosten für ein digitales Endgerät, sogenannte Tablets, für Schülerinnen und Schüler anteilig zu übernehmen. Erforderlich ist lediglich ein Hinweis, dass dieses Gerät für den digitalen Unterricht benötigt wird. Ausgangspunkt der Intervention der FDP-Fraktion ist eine Entscheidung des Landessozialgerichtes in Essen, bei Bedürftigkeit einen Zuschuss zu gewähren. Die Liberalen im Kreistag haben dann sehr zeitnah auf eine schnelle Umsetzung des Urteils vor Ort gedrungen. „Gerade in der jetzigen Situation ist es notwendig und zwingend erforderlich, dass digitales Lernen nicht an fehlender Hardware scheitern darf. Gerade die Kinder in wirtschaftlich schwächeren Familien müssen die Gelegenheit und die Voraussetzung erhalten, am digitalen Unterricht teilnehmen zu können. Dies ist eine zentrale Frage der Chancengerechtigkeit – gerade während der Pandemie!“, so der Fraktionsvorsitzende der Liberalen, Michael Schwunk. Die Kreisverwaltung lehnte dies zunächst ab und verwies darauf, die Umsetzung des Digitalpaktes abwarten zu wollen.

Die FDP-Fraktion hat daraufhin nochmals nachhaltig bei der Kreisverwaltung interveniert. Nunmehr erfolgte der positive Hinweis, dass die Kinder bei Nachweis und entsprechendem Bedarf bei der Anschaffung eines Endgeräts bis zu 150 € vom Jobcenter erstattet bekommen. „Wir freuen uns sehr, dass damit auf Drängen der FDP ein Stück Chancengerechtigkeit im Ennepe-Ruhr-Kreis geschaffen werden konnte.“, so Schwunk abschließend.



Dr. med. Daniel Metzler,
Facharzt für Strahlentherapie
patientennah und patientenorientiert



Seit März 2020 Linearbeschleuniger der modernsten Technik

„Die Herausforderung bei der Strahlentherapie ist es, die zu behandelnde Körperregion möglichst genau zu treffen und dabei die umliegenden gesunden Organe und Gewebe zu schützen.“
Dr. Daniel Metzler

- Intensitätsmodulierte Bestrahlung (IMRT) einschl. Rapid Arc (schnelles IMRT durch Rotationsbestrahlung)
- OBI-System (bildgestützte Strahlentherapie mit besonders genauer Positionierung des Patienten)
- Atemgetriggerte Bestrahlung bei Bedarf (zur besseren Herzschonung)
- 3D-Bestrahlungsplanungssystem



Praxis für Strahlentherapie Hattingen
Dr. med. Daniel Metzler
August-Bebel-Str. 8-10
45525 Hattingen | Telefon 02324 - 59 44 80-0
www.strahlentherapie-hattingen.de

Image

Nächster Erscheinungstermin:
**Donnerstag,
06.08.2020**
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.07.2020

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege
Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de

Image-Aktion Dankeschön

Erlös für Gemeinnutz

In der Mai-Ausgabe hatte „Image“ eine Dankeschön-Aktion ins Leben gerufen.

Die Werbepartner profitierten dabei nicht nur von günstigeren Angeboten, sondern auch vom guten Zweck, denn ein Teil aus dem Erlös sollte einer gemeinnützigen Einrichtung im Erscheinungsbereich zugute kommen.

So erhielten in Witten und in Hattingen (die Sprockhövel mitversorgen) die Tafeln jeweils eine Spende von 500 Euro. Eine weitere Einzelspende von 200 Euro kam noch aus Hattingen dazu, der Spender möchte aber nicht genannt werden. Ein schöner Beitrag in diesen Zeiten! Manche der Tafeln mussten während der Coronakrise komplett schließen. In Hattingen wurden nur die Außenstellen geschlossen, die Abgabe an der Nordstraße blieb immer möglich. Manchmal, so die Mitarbeiter, gab es Schwierigkeiten



Monika Kathagen (2.v.l.) vom „Image“-Magazin freut sich, Geschäftsführer Jürgen Sotzek die Spende überbringen zu können. Foto: Pielorz

bei den Lebensmittelspenden. Auch die Bürokratie im Hinblick auf die Beschaffung von Schutzmaterial und die Verteilung von

Lebensmitteln aus Spendenaktionen von Lebensmittelketten macht Probleme. Trotzdem ist die Hattinger Tafel immer für ihre

Kunden da. Monika Kathagen vom „Image“-Magazin freut sich, Geschäftsführer Jürgen Sotzek die Spende überbringen zu können.

Erstmals ziehen alle Kommunen an einem Strang

Konzept erarbeitet und unterschrieben: „1 Metropole – 11 Punkte – 12 Unternehmen“

Eine starke Metropole benötigt einen gut vernetzten Nahverkehr, der die Grenzen von Städten und Kreisen überwindet.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben die Landräte und Oberbürgermeister des Ruhrgebietes zusammen mit den Nahverkehrsunternehmen und dem Regionalverband Ruhr einen 11-Punkte-Plan erarbeitet. Das Konzept mit dem Titel „1 Metropole – 11 Punkte – 12 Unternehmen“ wurde jetzt unterschrieben. „Erstmals ziehen alle Kommunen, Kreise und Verkehrsunternehmen des Ruhrgebiets an einem Strang und gehen die wichtigen Nahverkehrsthemen tatsächlich gemeinsam an. Auch und gerade für die Menschen, für die Pendler im Ennepe-Ruhr-Kreis ist es wichtig, sich möglichst unkompliziert kreuz und quer durch die Metropole Ruhr bewegen zu können. Niemand sollte dabei zukünftig mehr auf unterschiedliche Fahrpläne und Tarifzonen achten müssen“, betont Landrat Olaf Schade die Bedeutung des Papiers. Um den öffentlichen



„Die kontinuierlichen Verbesserungen von Takt und Pünktlichkeit, Sauberkeit und Service sollen das Image des Nahverkehrs in der Metropole Ruhr positiv beeinflussen und die Menschen zum Einsteigen in Busse und Bahnen bewegen“, hofft Landrat Olaf Schade. Foto: Stadt Bochum

Personennahverkehr zu stärken, macht er sich gemeinsam mit seinen Kollegen aus den Kreishäusern sowie den Oberbürgermeistern und Nahverkehrsunternehmen für einen günstigen und einfachen Tarif stark. Dieser soll

aus zwei kostengünstigen Preisstufen ergänzt um einen entfernungsabhängigen Tarif bestehen. Als weitere Elemente finden sich im 11-Punkte-Plan Metrobuslinien als Ergänzung zum Angebot sowie – um den Nah-

verkehr im Ruhrgebiet sauberer zu machen – ein kontinuierliches Plus von Elektro- und Wasserstoffbussen in den Flotten der Verkehrsunternehmen. Für Kunden werden die Mobilitätsangebote in einer App gebündelt. *pen*

WIR LIEBEN DEN
Genuss!

Spirituosen
Feinkost
Weinhandel
Craftbier
Präsente
Restaurant
Events

www.sonnenscheiner.de

SONNEN  SCHEIN

 <p>0,7 l Flasche 29,99 € (42,84 €/l)</p> <p>BOTAN GIN</p>	 <p>0,7 l Flasche 5,99 € (7,99 €/l)</p> <p>SECCO weiß & rosé</p>	 <p>0,7 l Flasche 24,99 € (35,70 €/l)</p> <p>KOHLENSTOFF</p>
---	---	---

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr · Telefon: 0 23 02 - 5 60 06

Freizeitangebote vor der Haustür im schönsten Kreis der Welt

Die Zeichen für einen heimatnahen Urlaub stehen in diesem Jahr auf GRÜN. Und das ist die beherrschende Farbe im Ennepe-Ruhr-Kreis. Der hat nämlich viel zu bieten, um Freizeit erlebnisreich und spannend, aktiv und attraktiv zu gestalten. Jeder hat die Chance zwischen Breckerfeld und Hattingen, Herdecke und Schwelm das zu finden, was er sucht.

Mit www.ennepe-ruhr-entdecken.de hat die Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr eine Internetseite freigeschaltet, die dieses „wer sucht, der findet“ in wenigen Klicks bietet. Ob beispielsweise eine Runde Minigolf spielen, mit dem Kanu auf der Ruhr unterwegs sein oder eine Radtour auf dem Ruhrtal-Radweg unternehmen, ob Kurz- oder Jahresurlaub – es sind viele touristische Möglichkeiten zu entdecken. Ihre

Zahl wird sicher noch steigen, denn alle Anbieter rund um den Tourismus können sich auch nach dem Startschuss kostenlos und unkompliziert registrieren und ihre Angebote platzieren.

Mit der Seite schafft die EN-Agentur nach ennepe-ruhr-liefert.de innerhalb weniger Wochen eine zweite Online-Plattform, die gezielt darauf ausgerichtet ist, Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis zu helfen.

„Natürlich setzen wir darauf, an den Erfolg der Ende März gestarteten Premierens-Plattform anzuknüpfen. Es wäre den touristischen Anbietern zu gönnen, dass sie wie Einzelhandel und Gastronomie von hohen Klickzahlen und damit verbundenen Umsätzen profitieren“, so Jürgen Köder, Geschäftsführer der EN-Agentur. Ausflugsziele finden sich auf der Webseite genauso wie Unterkünfte oder Gastronomie. *anja*



Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat viel zu bieten. Beispielsweise die schöne Minigolfanlage mit dem alten Viadukt im Hintergrund in Gevelsberg oder die Burganlage mit dem Küsterladen in Hattingen-Blankenstein. Die Highlights im EN-Kreis gibt es jetzt digital zu bewundern. Und dann kann es losgehen. Fotos: Pielorz



Der Besuch der Dauerausstellung über die jüdische Familie Cahn lohnt sich Bügeleisenhaus: Drei Ausstellungen locken ins Museum

Neben der Dauerausstellung über das Leben der jüdischen Familie Cahn, die von 1856 bis 1938 eine Metzgerei in der Hattinger Altstadt führte, gibt es in diesem Jahr in Hattingens guter Stube, dem „Bügeleisenhaus“, drei weitere Ausstellungen zu sehen: Das Heimatmuseum erinnert an die Tradition der Hansekaufleute in der Hansestadt Hattingen, an den Drachentöter St. Georg in Hattingen sowie anlässlich ihres 80. Geburtstages am 9. August 2020 an die Hattinger Schauspielerin Marie-Luise Marjan.

Hattingen wäre in diesem Jahr im August Ausrichter des 37. Westfälischen Hansetages gewesen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Veranstaltung abgesagt. Die Ausstellung des Heimatvereines im Bügeleisenhaus bietet dennoch einen Blick auf die Hansekaufleute und die Tradition der Hanse. Wer waren die Hattinger Fernkaufleute im Mittelalter? Welche Waren führten sie zu Lande, zu Wasser, durch Sümpfe und Wälder den großen Hansestädten an der Küste zu? Und welche globalisierten Handelswege nutzen Industrie und Gewerbe unserer Zeit? Bis zum 6. Dezember 2020 zeigt der Heimatverein Hattingen/Ruhr e.V. die Ausstellung „Hattingen handelt: Kaufleute von der Ruhr in den Hansestädten der Welt“ im Museum im Bügeleisenhaus am Haldenplatz Nr. 1.

Auch in IMAGE spielt die Hanse in diesem Jahr eine besondere Rolle. Gemeinsam mit dem Onlineportal RUHRKANAL.NEWS und den fünf Kooperationspartnern Gelsenwasser, Sparkasse Hattingen, Architekten RDS, Reschop-Carré und dem Schultenhof von Alfred Schulte-Stade sowie in Kooperation mit dem Heimatverein und dem Stadtarchiv Hattingen gibt es Sonderseiten zu dem Thema Hanse. Außerdem entsteht ein Film mit den Kooperationspartnern und der historischen Figur Hannes, der auf RUHRKANAL.NEWS zu sehen sein wird.

Eine weitere Ausstellung im Bügeleisenhaus beschäftigt sich mit St. Georg. Der Drachentöter zierte auch das Wappen der Hansestadt Hattingen. Es ist seit Beginn des 15. Jahrhunderts als Siegel der Verwaltung der Stadt benutzt worden, und zwar in einer großen und einer kleinen Ausführung. Im Laufe der Geschichte wurde es mehrfach verändert. Das Wappen in seiner heutigen Gestalt wurde 1911 von Kaiser Wilhelm II verliehen und darf im Original nur von der Stadtverwaltung verwendet werden.

Eine dritte Ausstellung schließlich beschäftigt sich mit Marie-Luise Marjan. Zahlreiche Kostüme, Requisiten und Kulissen aus der TV-Serie „Lindenstraße“ werden mit Unterstützung des WDR und der Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG im Bügeleisenhaus zu sehen sein. Geboren wurde die fast 80-jährige Schauspielerin an einem Sonntag am 9. August 1940 im Elisabeth-Krankenhaus in Essen, doch im Alter von einem Jahr kam sie als Pflegekind nach Hattingen zum Ehepaar Hanni und Emil Lause, die sie 1947 adoptierten. Ihre leibliche Mutter hatte sie sofort nach der Geburt in ein Waisenhaus gegeben und wanderte später nach Kanada aus. Marie-Luise Marjan besuchte in Hattingen das Mädchengymnasium in der Bismarckstraße und entdeckte früh ihr schauspielerisches Talent. Regelmäßig war sie bei Schulaufführungen zu sehen. Ihr Gesangslehrer war Otto Daube. Nach



Lars Friedrich, Vorsitzender des Heimatvereines, mit einem Hinweis auf die „Lindenstraße“, in der die Hattinger Schauspielerin Marie-Luise Marjan eine Hauptrolle spielte. Foto: Pielorz

dem Gymnasium machte sie eine Ausbildung zur Sprechstundenhilfe in einer Arztpraxis, später absolvierte sie die Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und spielte an verschiedenen Schauspielhäusern, unter anderem von 1967 bis 1979 auch in Bochum. Begeistert war die Familie zunächst nicht von den Schauspiel-Ambitionen der jungen Frau. „Papa hat damals gesagt, das sei eine brotlose Kunst. Aber ich bin einfach nach Hamburg gegangen. Ich hatte aufgrund des Talents ein Stipendium. Durch Gelegenheitsjobs habe ich das Geld für Miete und Essen verdient. In Hattingen hat mir die Stadt später ein Darlehen von 3000 Mark gewährt. Und als ich bekannt war, nach dem ersten Film 1959, da kam der damalige Bürgermeister zu mir und sagte, ich müsse das nicht zurückzahlen, ich sei ein Kind der Stadt und man sei stolz auf mich.“ (aus dem Interview in „Der Westen“, 4. August 2015). Am 8. Dezember 1985 wurde die erste Folge der „Lindenstraße“ ausgestrahlt – mit Marie-Luise Marjan in der Rolle als Helga Beimer. Es sollte die Rolle ihres Lebens werden. Nach Hattingen kommt die Marjan immer mal wieder. 2009 zum Beispiel für einen Dreh auf dem Weihnachtsmarkt und einem Pläuschchen mit Peter Daube, Sohn ihres früheren Musiklehrers. Das Grab der Eltern ist hier und wird regelmäßig besucht. Auch für dieses Jahr hat sie ihren Besuch angekündigt und wird auch im Heimatmuseum am Haldenplatz 1 erwartet.

Öffnungszeiten bis zum 6. Dezember jeweils Samstag, Sonntag, Feiertag von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Führungen, Infos und Kontakt unter info@buegeleisenhaus.de oder Telefon 0175/4194195. Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzbestimmungen darf das Museum nur mit Mund-Nase-Bedeckung betreten werden. Ebenso gilt eine Besuchergrenze von maximal zehn Personen im Haus. anja

30 Grad im Schatten, Mensch und Tier suchen den Schatten, die Luft flimmert über dem Asphalt. Is so – aber warum eigentlich? Die Physik kann dieses Phänomen gut erklären: Scheint die Sonne auf eine Straße, heizt sich der Asphalt auf und die direkt darüber liegende Luft gleich mit. Heiße Luft ist leichter als kalte Luft und besitzt auch eine geringere Dichte. Sie steigt auf, wenn auch nicht gleichmäßig. Weiter oben vermischt sie sich wieder mit der darüber liegenden kühleren Luft. Da sie dadurch wieder an Gewicht und Dichte zunimmt, sinkt sie wieder zu Boden. Ganz schön viel Bewegung also bei Hitze über einer Straße.

Warum flimmert die Luft bei Hitze?

Licht bricht sich zwischen warmer und kalter Luft

Die verschiedenen Dichten von warmer und kalter Luft haben auch verschiedene optische Eigenschaften. An der Grenze zwischen kühler und heißer Luft bricht sich dadurch das Licht und für unsere Augen entsteht in der Zone ein leicht verschwommenes Bild. Durch die unterschiedlich warme Luft, die zudem noch ständig in Bewegung ist, sehen wir ein Flimmern. Diese Effekte können wir auch – solange es windstill ist – über der Flamme einer Kerze oder hinter dem Triebwerk eines Flugzeuges beobachten. ntv.de/dx



Zu unserer Hanse-Serie gibt es jetzt auch einen Film

Stadtarchiv und Heimatverein Hattingen, die Hattinger Partner Gelsenwasser, Sparkasse, Architekten RDS, Reschop-Carré und Schultenhof haben eine Serie mit **ImageMagazine in Print** und mit **ruhrkanalnews Online** zum Thema Hanse realisiert. Jetzt sind die Filmclips fertig.

Die Gedanken der Hanse mit Unternehmen der Neuzeit verbinden - vor diesem Hintergrund entstand eine fünfteilige Serie. Jeder Partner verband seine Firma mit dem hansischen Gedanken. Neben den Printbeiträgen in IMAGE, die auch online auf Ruhrkanal.NEWS zu lesen sind, gibt es dort jetzt Filmclips mit Hansebruder Hannes. Und einen Film-Zuschnitt mit allen Partnern.

Viele Stunden Text- und Filmarbeit stecken in dem Projekt. In die Rolle von Hansebruder Hannes mit einem historischen Kostüm als Leihgabe aus der laufenden Hanse-Ausstellung des Hei-

matvereines Hattingen im Bügeleisenhaus, Haldenplatz 1, schlüpfte Ruhrkanal.NEWS-Journalist Frank Strohdiek. Mit Hilfe von Fotos wurde klar, wie das gute Stück richtig angezogen werden musste. Alle fünf Kooperationspartner - Gelsenwasser, Sparkasse Hattingen, die Architekten RDS, das Reschop-Carré und der Schultenhof - erhielten jetzt hohen Besuch aus vergangenen Zeiten. Die moderne Technik hatte die Hattinger Filmproduktion ENTertainment selbstverständlich mit im Gepäck. Für Ruhrkanal.NEWS, aber auch für die einzelnen Partner entstanden launige Filmclips, die deutlich mach-

ten: Die Idee der Hanse als logistischer Wirtschaftsfaktor, aber auch vor dem Hintergrund, gemeinsam eine Idee zu realisieren, lebt bis heute. Ob an den Ruhrwiesen mit Holger Nolting, Rohrmeister bei Gelsenwasser, in Tresornähe mit Torsten Grabinski von der Sparkasse Hattingen, auf dem Vorplatz des Reschop-Carré mit Centermanager Jörg Waldrich, an der Ruhr bei Birschel Mühle mit den Architekten Peter und Arne Thorben Damm oder am Schultenhof mit Alfred und Christina Schulte-Stade - immer sorgte das Kaufmannskostüm für Aufsehen. Mal wurde ein Drehtermin wetter-

bedingt verschoben, mal mussten Hühner aus dem Stall gelockt werden oder es ging mit Alfred Schulte-Stade im Geländewagen zu den Rinderherden - fast wie im Wilden Westen. Aus umfangreichem Filmmaterial entstanden im Studio auf dem historischen Kirchplatz die Filmclips für die fünf Partner sowie ein Zusammenschnitt. anja

entertainment film
FILMPRODUKTION

Seien Sie begrüßt im Namen der Hattinger Hanse! Kaufmannsbruder Hannes begrüßt Sie herzlich auf

<https://ruhrkanal.news/mit-hannes-unterwegs-die-hanse-auf-ruhrkanalnews/>





Warum Sie unbedingt zur Wahl gehen sollten

Am 13. September finden in NRW die Kommunalwahlen statt. Die Bürger entscheiden über Stadträte, Landräte und (Ober)Bürgermeister – wenn sie zur Wahl gehen.

Am 13. September finden in NRW die Kommunalwahlen statt. Die Kommunalwahl 2020 in NRW wird die letzte große Wahl des Jahres in Deutschland. Das bevölkerungsreichste Bundesland mit 30 Großstädten geht an die Wahlurnen. Anschließend kann es bei den Wahlen der Bürgermeister und Landräte zu einer Stichwahl kommen. Falls keiner der Bewerber im ersten Wahlgang mehr als 50 Prozent der Stimmen erhält, fällt die Entscheidung zwischen den zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen in einer Stichwahl. Hierfür ist bei der Kommunalwahl in NRW der zweite Sonntag nach dem ersten Wahltag vorgesehen - in diesem Fall also der 27. September 2020. Eine geplante Abschaffung der Stichwahl in NRW war 2019 vom Landesverfassungsgericht gekippt worden. Die Wahlbeteiligung lag bei der letzten Kommunalwahl 2014 in ganz NRW nur bei knapp fünfzig Prozent. Über 14 Millionen Wahlberechtigte hätten ihre Stimme abgeben können. In Sprockhövel lag die Wahlbeteiligung bei knapp 55 Prozent, in Hattingen bei 51 Prozent und in Witten bei 47 Prozent. Dabei gibt es sehr gute Gründe, zur Wahl zu gehen.

Wählen zu dürfen ist ein Privileg!

Das Recht mitzubestimmen wird durch die Demokratie ermöglicht und ist bei Weitem nicht in jedem Land möglich. Das sollte kein Wahlberechtigter achtlos vergeuden! Wahlen sind die einfachste Möglichkeit, sich als Bürger in einer Demokratie zu beteiligen.

Jede Stimme zählt!

Durch Wahlen wird die politische Macht regelmäßig neu verteilt. Oft genug war es in den letzten Jahren knapp, sei es in Bezug auf die Regierungsbildung oder bei der Entscheidung, wer bei Kommunalwahlen gewinnt. Jede Stimme kann also das berühmte Zünglein an der Waage sein. Nur wer wählt, kann entscheiden!

Wenn ich nicht wähle, entscheiden andere!

Nichtwählen und auch das Abgeben eines ungültigen Wahlscheines haben keinen Einfluss auf das Wahlergebnis. Werden Stimmen nicht abgegeben, gehen sie verloren. Wer nicht wählen geht, lässt zu, dass andere entscheiden.

Ohne den Bürger funktioniert keine Demokratie!

Eine Demokratie basiert darauf, dass das Volk seine Vertreter wählt,

die dann in seinem Sinne handeln können. Nur wenn die Bürger die Demokratie aktiv mitgestalten, kann sie wirklich funktionieren. Wer nicht wählt, erleichtert es extremistischen Strömungen, Einfluss auf die Politik zu bekommen. Eine hohe Wahlbeteiligung und dadurch jede einzelne Stimme kann ein böses Erwachen verhindern.

Nichtwählen ist kein Protest!

Weil Nichtwählen aus Protest nicht funktioniert! Die Gründe dafür, warum der Bürger nicht wählen geht, wird keiner erfahren. Seine Stimme fällt einfach unter den Tisch. Nicht zu wählen schadet keiner Partei, aber der Demokratie. Wer sich für keine Partei entscheiden kann, kann immer noch besser ungültig wählen, als gar nicht wählen zu gehen. Denn diese Stimmen gehen wenigstens in die Wahlbeteiligung ein.

Wählen heißt, Verantwortung übernehmen!

Die Politik entscheidet heute über viele Themen von morgen, die junge Menschen in Zukunft betreffen werden. Nichtwähler verzichten darauf, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und sie aktiv mitzugestalten. Mit jeder Stimme wird Einfluss auf die Politik genommen. Die wiederum nimmt Einfluss auf wichtigen Fragen des Alltags.

Wählen ist einfach!

Der Prozess des Wählens ist keine schwierige Sache und wirklich jeder kann ihn bewältigen. Natürlich sollte man sich vor der Wahl darüber klar sein, wen man wählen möchte und aus welchen Gründen. Sich zu informieren über verschiedene Parteien, deren Ziele und Programme ist wichtig. Es geht um den Menschen, der meinen Lebensort repräsentiert und die politischen Geschäfte in der Hand hat. Das Kreuz bei der Wahl selbst ist allerdings eine Sache von nur wenigen Minuten.

Wählen gibt ein gutes Gefühl!

Es ist schon ein besonderes Gefühl, wenn man seine Stimme bei der Wahl abgegeben hat. Eine Mischung aus Spannung, wie die Wahl ausgeht wird, und Zufriedenheit, weil man sein Möglichstes getan hat, um das Ergebnis zu beeinflussen.

Wählen ist Bürgerpflicht!

Niemand ist gezwungen, zur Wahl zu gehen. Aber ich habe die Freiheit dazu - und sollte sie nutzen! Außerdem sind die gewählten Personen dadurch legitimiert, dass viele für sie gestimmt haben. *anja*

Fragen, an die keiner denken will

Antworten liefert Bestatter Roman Vosskühler

IMAGE: Zu Lebzeiten soll ich an den Tod denken? Muss das sein?

Vosskühler: Unbedingt! Unsere Großeltern waren fortschrittlicher als wir heute. Viele hatten Geld für die Bestattungskosten zurückgelegt oder eine Sterbegeldversicherung abgeschlossen. Damals wurde Verantwortung für sich selbst übernommen und die Angehörigen von Entscheidungen und Bestattungskosten entlastet. Das kann man auch heute: Mit einem Bestattungsvorsorgevertrag kann jeder Wunsch individuell berücksichtigt werden. Die später gewünschte Bestattung wird im Detail besprochen und schriftlich fixiert. Zur Regelung der Finanzierung bieten wir über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand die Anlage eines Treuhandkontos an. Diese Finanzierungsmöglichkeit wurde übrigens auch durch die Stiftung Warentest positiv bewertet.

IMAGE: Was geschieht denn, wenn ich nicht selbst vorsorge?

Vosskühler: Dann kann der letz-

te Wille vielleicht nicht umgesetzt werden. Bei Paaren ohne Trauschein können Angehörige, beispielsweise Kinder aus früheren Ehen oder noch lebende Eltern ganz unterschiedliche und sich widersprechende Vorstellungen haben.

IMAGE: Kann man eine Sterbegeldversicherung immer abschließen?

S. Middelanis: Die Sterbegeldversicherung ist die transparente und klassische Vorsorge. Sie kann auch im Rahmen eines Bestattungsvorsorgevertrages abgeschlossen werden. Sogar bis zum 80. Lebensjahr ist eine Aufnahme möglich. Gesundheitsfragen spielen bei der Sterbegeldversicherung des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur keine Rolle.

IMAGE: Ist das teuer?

S.Middelanis: Die Beiträge können individuell festgelegt werden. Wir beraten gerne zu den Fragen, an die man zu Lebzeiten denken muss.

Die Eltern sind häufiger gereizt

Bundesweite Woche der Schuldnerberatungen

Die bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatungen rückt in diesem Jahr Kinder aus überschuldeten Familien in den Fokus. „Wir erleben häufig verzweifelte alleinerziehende und einkommensschwache Eltern, die sich Sorgen um ihre Kinder machen“, berichtet Heidrun Schulz-Rabenschlag, Fachbereichsleitung der „Sozialen Dienste“ der Diakonie Mark-Ruhr.

„Bedingt durch die Corona-Pandemie, befürchten wir, dass sich die Situation weiter zuspitzen wird.“ Auch im EN-Kreis, deswegen mache die Diakonie Mark-Ruhr auf dieses Thema aufmerksam. „Für viele Kinder ist es schwierig, erfolgreich für die Schule zu lernen, unbeschwert zu spielen und sich gut zu entwickeln“, sagt Heidrun Schulz-Rabenschlag. „Viele Kinder geraten oft selbst in die Überschuldung, wenn sie älter sind, weil sie den richtigen Umgang mit Geld nicht gelernt haben. Deswegen sind wir der Auffassung, dass das Thema Schulen auch in die Schulen gehört.“

Eingeschränkte finanzielle Ressourcen

„Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Ressourcen und dem Druck der Schuldenlast sind überschuldete Eltern häufiger gereizt, und es kommt zu Streitigkeiten in den Familien, was besonders Kinder sehr belastet, zumal sie die Ursachen nicht einordnen können“, berichtet Gundula Beckmann von der Schuldnerberatung der Diakonie Mark-Ruhr.

Um ein gutes Aufwachsen von Kindern trotz Überschuldung der Eltern unterstützen zu können, ist eine gute Beratung notwendig. „Es ist für viele Kinder schon in normalen Zeiten schwierig, trotz der besonders belasteten häuslichen Situation, unbeschwert zu sein, erfolgreich für die Schule zu lernen und sich gut zu entwickeln. Als Folge der Pandemie kommen nun noch weitere finanzielle Sorgen hinzu, wenn viele Sozialleistungen wegfallen oder der Zugang erschwert ist.“



Bestattungen Vosskühler ist immer für Sie da!

Der Familienbetrieb berät kostenlos zum Thema Vorsorge und hält Informationsbroschüren bereit. Er kennt die aktuellen Beschlüsse zu Beerdigungen in der Corona-Pandemie.

Die Werte einer Gesellschaft spiegeln sich im Umgang mit ihren Verstorbenen wieder.

Bestattungen VOSSKÜHLER

Von-Galen-Straße 5 45549 Sprockhövel
Bahnhofstraße 4 45525 Hattingen

E-Mail: info@bestattungen-vosskuehler.de Tel. (0 23 24) 7 38 77

Jederzeit dienstbereit

Für das Büro Hattingen bitten wir Sie einen Termin zu vereinbaren.

2,7 Millionen Euro für Familien

Jobcenter: Kosten im Nachgang zu erstatten

Der Zugang zu Bildung und außerschulischen Aktivitäten ist längst nicht selbstverständlich. Vielen Familien fehlen die nötigen finanziellen Mittel, um beispielsweise Nachhilfe oder Klassenfahrten für das schulpflichtige Kind zu bezahlen. Auch die Mitgliedschaft in einem Sportverein kann Familien mit geringem Einkommen finanziell belasten.

Deshalb erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit geringem Einkommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Ihnen können beispielsweise Schulausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und das Mittagessen bezahlt werden. Darüber hinaus werden sie auch für den Musikunterricht oder die Mitgliedschaft im Sportverein finanziell unterstützt. Für das Jobcenter des Ennepe-Ruhr-Kreises heißt das: Gut 10 500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben grundsätzlich Anspruch auf diese Leistungen.

2019 haben 6 867 Leistungsberechtigte Angebote aus dem BuT erhalten. Damit wurden Familien mit geringem Einkommen mit knappen 2,7 Millionen Euro unterstützt. Das meiste Geld – 1,1 Millionen Euro – floss in die Mittagsverpflegung.

Hilfe vom Jobcenter annehmen

Vielen ist es unangenehm, Hilfe vom Jobcenter anzunehmen, weil sie dann als Leistungsberechtigte erkennbar sind. Aus diesem Grund bietet das Jobcenter Familien unter anderem an, die Kosten im Nachgang zu erstatten. Anspruch auf Unterstützung aus dem BuT haben alle Familien, die Leistungen nach dem SGB II beziehen. Gesonderte Anträge sind nicht nötig, vorzulegen sind lediglich Nachweise über die entstandenen Kosten. Ausnahme sind die Mittel für den Schulbedarf. Diese werden jeweils am 1. August und 1. Februar automatisch überwiesen. Jährlich sind das insgesamt 150 Euro. Weitere Informationen auf der Internetseite des Jobcenters unter www.jobcenter-en.de. *pen*



Foto: AdobeStock

Körperpflege in der Pflege

Es ist leider der Lauf der Dinge, dass viele Menschen früher oder später pflegebedürftig werden. Ob für einen kurzen Zeitraum oder auf Dauer, wenn Pflegebedürftige nicht mehr in der Lage sind, sich zu waschen, zur Toilette zu gehen, sich alleine an- und auszuziehen und zu essen und zu trinken, helfen meist Partner und Familienangehörige oder Alten- und Krankenpflegehilfskräfte. Der Gesetzgeber hat unter dem Titel „Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung“ im Neunten Buch des Sozialgesetzbuches ein Bündel an Regelungen geschaffen. Gleich in § 1 ist festgelegt: „Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach diesem Buch und den für die Rehabilitationsträger geltenden Leis-

tungsgesetzen, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.“

Keine einfache Situation - für beide Seiten

Leicht, zumindest zu Anfang, ist die ganze Situation weder für einen Angehörigen, noch für den zu Pflegenden, der sich womöglich ausgeliefert und minderwertig fühlt, weil er sich nicht mehr selbst waschen kann. Neben der hygienischen Bedeutung kann Körperpflege aber auch Nähe schaffen, vor allem dann, wenn eine Kommunikation über die Sprache nicht mehr möglich oder der Zugang wegen einer Demenz sowieso schon erschwert ist. Se-

hen Sie Ihren Angehörigen immer als gleichberechtigt an. Halten Sie achtsamen Kontakt über eine ruhige Stimme und sanfte Berührungen, auch wenn der Pflegebedürftige desorientiert ist. Beziehen Sie Ihren Angehörigen, soweit möglich, in die Planung des Tages ein oder holen Sie Erinnerungen in sein Gedächtnis zurück.

Pflegemittel und die richtige Anwendung

Nicht zuletzt kommt der Körperpflege große Bedeutung zu, trägt sie doch zu Wohlbefinden, Gesundheit und Selbstachtung der Pflegebedürftigen bei. Die beiden Pfeiler der Körperpflege sind die Durchführung der Pflege und die Verwendung schonender Pflegeprodukte.

Es ist ein natürlicher Prozess, dass sich die Haut des Menschen im Laufe des Lebens verändert. Falten und Pigmente zeigen sich und verändern das Aussehen, die Elastizität lässt nach und die Haut wird empfindlicher. Vor allem im Intimbereich leidet die Haut häufig durch Inkontinenz. Schon die Beachtung einiger einfacher Regeln trägt zum Erfolg bei. So sollten Sie bevorzugt Waschlotionen statt Seifen verwenden. Der Fettgehalt von Lotionen und Salben sollte nicht zu hoch liegen und Alkohole und Franzbranntwein zum Einreiben grundsätzlich nicht zum Einsatz kommen. Enthalten die Pflege-

mittel Inhaltsstoffe wie Krea-

tin, Mandelöl und Panthenol bei einem pH-Wert von 5,5, tragen sie zum Aufbau der Haut bei. Einige Körperbereiche sollten häufiger gepflegt werden als andere. Dazu zählen der Intimbereich sowie Knie, Ellenbogen und Hände. Letztere sollten vor allem nach dem Händewaschen eingecremt werden, um das häufige Jucken möglichst zu reduzieren oder zu vermeiden.

Waschen von Kopf bis zum Fuß

Eine Wäsche des ganzen Körpers beginnt beim Gesicht und endet bei den Füßen. Die Pflegeperson übernimmt aber erstmal nur die Handgriffe, die der Betroffene nicht mehr schafft. Erklären Sie jeden Schritt, den Sie anschließend ausführen möchten.

Besondere Beachtung gilt der Reinigung von Hautfalten wie Achseln, Bauch- und Halsfalten, Ellenbogen, Kniekehlen und den Brüsten bei den Frauen. In diesen Bereichen kommt es häufiger zu Hauterkrankungen. Das Schneiden von Fuß- und Fingernägeln rundet die Körperpflege ab. Wenn möglich, sollte die zu pflegende Person bei der Körperwäsche stehen oder auch sitzen. Spezielle Sitzbadewannen sowie Badewannensitze und Badewannenlifter erleichtern das Waschen. Wenn es nicht anders möglich ist, kann das Waschen natürlich auch im Bett erfolgen.

Es hat sich bewährt, Waschhandschuhe statt eines Waschlappens zu nutzen. Die empfindliche Haut sollte nicht trockengerieben, sondern mit saugstarken Tüchern trockengetupft werden. Da ältere Menschen häufig auch kalteempfindlich sind, empfiehlt es sich, auf eine Raumtemperatur von 22 bis 26 Grad während des Waschens zu achten und Zugluft zu vermeiden. Ein Tipp: Während Männer auch im hohen Alter Wert auf die tägliche Rasur legen, schätzen ältere Damen vor allem ab und an einen Besuch beim Friseur, der ihnen wieder eine nette Frisur zaubert.

Abschließend: Sie können nicht alles selber wissen oder nachlesen. Besuchen Sie einen Pflegekurs, tauschen Sie sich mit anderen Menschen aus, die ebenfalls einen Angehörigen pflegen oder legen Sie die Aufgabe in professionelle Hände. dx



Relaxing & Chilling by...

...Haar & Beauty Zauber – Ihr Friseur-Salon & Kosmetik-Studio in Hattingen

Ohne Maske im Strandkorb an der Sonne

Genießen Sie die Warte- und Einwirkzeiten in unvergleichlicher Atmosphäre – in unserer neuen Urlaubslounge.

Frisuren-Trends 2020

Die neuen Schnitte, Farben und Stylings

Die natürlichen und unkomplizierten Stylings stehen im Vordergrund, die Rückbesinnung auf Natürlichkeit ist angesagt. Der Bob als Klassiker darf natürlich auch in dieser Saison nicht fehlen, der Kurzbob mit und ohne Pony ist zurzeit besonders gefragt, aber auch halblang oder bis zur Schulter wird dieser gerne gewünscht. Unkomplizierte Haarschnitte, wie der One-Length-Cut – Schnitt auf einer Länge – ist für jeden Haartyp geeignet.

Natürlicher Look ist gefragt

Auch der leichte Stufen-Look wirkt natürlich und vermittelt Fülle in unterschiedlichen Haarlängen. Die einzelnen Stufen werden so optimal betont und gerne mit Strähnen kombiniert. Der Look basiert auf zarten Highlights, die mit dem Pinsel aufgetragen werden in einer Freihand-Färbetechnik und so Highlights ins Haar zaubern. Lang und wild präsentieren sich die Langhaarfrisuren mit leichten Wellen oder einfach nur luftgetrocknet, was der Gesundheit von Kopfhaut und Haaren zugute kommt.

Trendfrisuren für kurzes Haar, wie z. B. der Pixie oder der Petit Bob, in kurzen Stufen geschnitten, erfordern einen perfekten Schnitt. Hier müssen Gesichtsform und Schnitt gut miteinander harmonieren. Vor allen die Kunden mit sehr dünnen Haaren können von einer gut geschnittenen Kurzhaarfrisur profitieren. Das Haar wirkt sofort voluminöser.

Wer ganz mutig ist, lässt sich einen Buzz Cut schneiden, hier wird das Haar super kurz geschnitten.

Dies steht besonders Frauen mit einem ausdrucksstarken Gesicht. Bei den Haarfarben liegen Kupfertöne in natürlichen Nuancen voll im Trend, auch bei blonden Haaren in sanften Untertönen.

Die Farbpalette Pink-Blond oder Peach Looks sowie farbige Strähnen bis hin zu intensiveren Nuancen sind der Renner. Flexibilität ist gefragt.

Der Trend geht weg vom Galmour-Look zu natürlichen Strukturen; auch weichfallende Locken und Wellen sind gefragt. Sprays, Volumepuder und Stylingpasten sind die Hilfsmittel der Wahl. Das Haar soll leicht, natürlich und ein bisschen wild aussehen.

Freuen Sie sich auf eine große Vielfalt im Bereich Haar und Styling!

HAAR & BEAUTY ZAUBER

WERT

15

EURO

Wir begrüßen jede Neukundin mit **15 Euro Rabatt** auf unsere erste Leistung.

Zum Ludwigstal 31-33 · 45527 Hattingen · ☎ 02324 687908
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-13.30 Uhr · www.haar-beauty.de

Unser Team verstärkt eine Kosmetikerin von den Fidschi-Inseln, die mit Frischblattmassagen Pharmos Natur-Behandlungen durchführt. Überzeugen Sie sich selbst – denn: Wer den Vergleich erlebt hat, wird die Einzigartigkeit bestätigen! Ein freundliches geschultes Team heißt Sie herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, Sie bald begrüßen zu dürfen.



Foto: AdobeStock

Glücksklee

Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Kozera

- 24 Stunden Dienst
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung

- Hauswirtschaft
- Beratung nach §37 Abs. 3 SGBXI
- kostenlose Erstberatung

Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung in der Pflege und steht Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite!

Heckenweg 8 • 45527 Hattingen • ☎ 02324/9191282
gluecksklee985@googlemail.com • www.pflegedienst-gluecksklee.de

Erreichbarkeit 24 Stunden!

HAARVERLÄNGERUNG
ALLES RUND UM DAS HAAR
BRAUTFRISUREN
KOSMETIK
PERMANENT-MAKEUP

Bei uns sind Sie auch ohne Termin herzlich willkommen.

Das Team wünscht allen Kunden einen schönen Sommer!

HaarSpitze

Inh.: Monika Prahl

45527 Hattingen · Marxstraße 5 · Tel.: 02324-682010
Mobil: 0163-4720222 · www.haar-spitze.net

SALONSCHULUNGEN



Für Centermanager Jörg Waldrich ist die Hanse eine wichtige Wirtschaftsorganisation im Handel gewesen. Die gemeinsame Bündelung der Kräfte ist für die Händler im Branchenmix eines Einkaufszentrums bis heute ein Kerngedanke. Hinzu kommen weitere Nutzungsmöglichkeiten als Ausstellungs- oder Eventfläche. Foto: Pielorz



Handeltreibende organisieren sich im Einkaufszentrum

Hattingen ist eine Hansestadt. Unsere historische Serie mit Stadtarchivar Thomas Weiß steht 2020 deshalb gemeinsam mit dem Heimatverein Hattingen und ruhrkanal.NEWS ganz im Zeichen der Hanse-Idee: Gemeinsam handeln und Herausforderungen überwinden.

In unserer Serie „Hattingen historisch“ wirft IMAGE mit Hilfe von Stadtarchivar Thomas Weiß einen Blick in alte Zeiten. Zusammen mit dem Heimatverein widmen wir uns in diesem Jahr der Hanse.

Sie waren kühl kalkulierende Händler, ließen Waren von Handwerkern produzieren und übernahmen dann Logistik und Verkauf - die Kaufleute der Hanse. Vieles aus dem Gedanken der Gemeinschaft hat sich bis heute erhalten und ist Grundlage für Ideen im Handel. Dazu gehören beispielsweise die Einkaufszentren. 1956 entstand mit dem Southdale Center bei Minneapolis (USA) das weltweit erste in einem einzigen Gebäude integrierte Einkaufszentrum. Geplant wurde es von dem in die USA emigrierten österreichischen Architekten Victor Gruen, der als Vorreiter heutiger moderner und komplexer Einkaufszentren gilt. Das in den USA bis dahin neue Konzept, zahlreiche Händler verschiedenster Produkte an einem Ort, in einem Einkaufszentrum, zu finden, verbreitete sich aufgrund großer Beliebtheit sehr rasch auch außerhalb Amerikas. Das erste Einkaufszentrum Deutschlands war

das 1964 eröffnete Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach bei Frankfurt am Main, als erstes vollklimatisiertes, zweigeschossiges Einkaufszentrum Europas folgte 1967 das Donau-Einkaufszentrum in Regensburg. In Wien wurde das erste Ausstellungs- und Einkaufszentrum (AEZ) 1957 im Zentrum der Stadt errichtet, wo mehrere Geschäfte auf der Überdachung des Bahnhofes Wien-Landstraße, dem heutigen Wien-Mitte, gebaut wurden. Ab den achtziger Jahren

gelangten, oft in Anknüpfung an die Tradition der Passagen des 19. Jahrhunderts, erste Einkaufszentren in die Innenstädte. Zudem wurde eine mehrdimensionale Nutzung ermöglicht, d. h., es wurden Wohnungen oder Arztpraxen integriert. Am 2. April 2009 wurde in Hattingen das Reschop-Carré mit 16.000 Quadratmeter vermietbarer Fläche und einem Parkhaus eröffnet. „Auch in diesem Center wurde sofort die mehrdimensionale Nutzung in den Blick genommen“, erklärt Centermana-

Historische Serie Hansestadt Hattingen

ger Jörg Waldrich. Mit der Stadtbibliothek und dem Gesundheitszentrum in dem Gebäude neben dem Shoppen auch eine kulturelle und medizinische Nutzung möglich. Große Ankermieter von Mode- und Technikketten gehören seit der Gründung zum Center. „In Einkaufszentren werden bis heute Synergien im Handel deutlich. Durch einen Branchenmix nutzen wir gemeinsame Handelskraft, um bei den Kunden Kaufkraft zu aktivieren“, so Waldrich. Der Konkurrenz mit dem Onlinehandel stellt sich das Center durch verschiedene Events. „Wir bieten nicht mehr nur die klassischen verkaufsoffenen Sonntage bei Veranstaltungen in Hattingen, sondern mit Events wie beispielsweise der Ausbildungsmesse auch überdachte Konzepte für ganz andere Bereiche.“ Die kühle Kalkulation der Hanse fließt auch hier ein - denn wer einmal aus anderen Gründen vor Ort ist, der wird auch einkaufen gehen. Kinderaktionen, Feuerwehr und vieles mehr binden das Center an der Südseite der Hattinger Altstadt in die Innenstadt und einen lebendigen Handel ein. Und: Die einzelnen Händler sind nicht nur vor Ort eine Ge-

meinschaft im Handel, sondern jeder greift für sich - je nach Größe und Produkt - auf eine globalisierte Handelskette zurück. Ein schwedischer Textilhersteller beispielsweise verfügt über keine eigenen Produktionsstätten, sondern lässt in Asien produzieren.

Hansestadt Hattingen im Film auf

Laut dem Nachhaltigkeitsbericht von 2011 sind für ihn 747 Hersteller tätig, davon 150 als langfristige Partner, von denen 58 Prozent der Ware bezogen wird. „Die Hanse war ein wirtschaftlicher Machtfaktor und legte einen Grundstein für überregionalen Handel. Bis heute und selbst in schwierigen Zeiten sind Einkaufszentren überdachte Orte des Handels, die von Menschen gerne und gut angenommen werden. Wir sind ein Ort der Begegnung und werden das auch bleiben. Immer im Blick haben wir dabei das, was gerade aktuell möglich ist. Wir setzen die Sicherheits- und Hygienebestimmungen konsequent um, damit unsere Kunden bei ihrem Einkaufserlebnis ein gutes Gefühl haben können.“ anja

meinschaft im Handel, sondern jeder greift für sich - je nach Größe und Produkt - auf eine globalisierte Handelskette zurück. Ein schwedischer Textilhersteller beispielsweise verfügt über keine eigenen Produktionsstätten, sondern lässt in Asien produzieren.

Hansestadt Hattingen im Film auf

Laut dem Nachhaltigkeitsbericht von 2011 sind für ihn 747 Hersteller tätig, davon 150 als langfristige Partner, von denen 58 Prozent der Ware bezogen wird. „Die Hanse war ein wirtschaftlicher Machtfaktor und legte einen Grundstein für überregionalen Handel. Bis heute und selbst in schwierigen Zeiten sind Einkaufszentren überdachte Orte des Handels, die von Menschen gerne und gut angenommen werden. Wir sind ein Ort der Begegnung und werden das auch bleiben. Immer im Blick haben wir dabei das, was gerade aktuell möglich ist. Wir setzen die Sicherheits- und Hygienebestimmungen konsequent um, damit unsere Kunden bei ihrem Einkaufserlebnis ein gutes Gefühl haben können.“ anja

Süßes mit vielen Namen

Seltsam, in großen Buchstaben hatte der Hersteller „Ohne Zuckerzusatz“ auf die Müslipackung gedruckt und trotzdem schmeckt das gesunde Frühstück süß. Ein Blick in die Zutatenliste entlarvt „Fructose“ als Verursacher. Der Hersteller hatte zwar wahrheitsgemäß angegeben, keinen Haushaltszucker verwendet zu haben, die Süße aber unter dieser Bezeichnung hineingemischt. Dabei ist „Fructose“ beileibe nicht das einzige Süßungsmittel, das die Nahrungsmittelindustrie verarbeitet.

Dabei sicherte die Vorliebe für Süßes seit Urzeiten unser Überleben. Schmeckte Nahrung süß, stand sie für energiereiche Kost. Zu viel Süß bedroht heutzutage dagegen unsere Gesundheit und kann Krankheiten wie Adipositas, Diabetes Typ 2, Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen begünstigen. Der moderne Mensch findet Süßes natürlich in Kuchen und Plätzchen, aber auch in Herings- und Krautsalat, Gewürzgerken und Ketchup bis hin zu fettarmen Fruchtjoghurt.

Zucker hat viele Namen

Die Namensvielfalt beginnt schon beim Klassiker „Zucker“. Die süße Verführung wird aus Zuckerrohr oder Zuckerrüben gewonnen und besteht aus Fructose und Glukose. In die Regale kommt er unter anderem als „Kristallzucker“, „Haushaltszucker“, „Saccharose“ oder „raffiniertes Zucker“.

Die Industrie stellt alternativ eine Vielzahl von Süßmitteln synthetisch oder durch natürliche Verbindungen her. Sie sind so gut wie kalorienfrei, ihre Süßkraft aber deutlich höher als Haushaltszucker. Diese Süßstoffe müssen auf ihre Unbedenklichkeit geprüft und von der EU zugelassen sein. Die wohl nur Insidern mit Fachausbildung vertrauten Bezeichnungen reichen von Acesulfam K, Aspartam, Cyclamat, Neohesperidin DC über Saccharin und Sucralose bis zu Thaumatin.

Daneben verwenden Hersteller gerne auch eingangs erwähnte Fructose und Fructoseisirup. Dieser Fruchtzucker ist als natürlicher Inhaltsbestandteil von Obst für den menschlichen Körper in dieser Form erstmal unproblematisch, in größeren Mengen aber ungesund. Als Variante erscheint auch oft „Glucose“, „Glucosesirup“, „Traubenzucker“ oder „Dextrose“ auf der Zutatenliste. Auch dieser in der Regel aus Mais- oder Kartoffelstärke gewonnene Süßstoff kommt dem Haushaltszucker gleich. Als Traubenzucker zu sich genommen, geht er schnell ins Blut und hilft kurzzeitig bei sportlichen Höchstleistungen. „Malzextrakt“ steht für einen aus Gerstenmalz herausgelösten Sirup und findet in der Süßigkeitenherstellung oder als Backmittel Verwendung. „Milchzucker“ stammt naheliegend aus Milch oder Milchprodukten wie Käse, Molke oder Quark. Da rund 15 bis 20 Prozent der deutschen Bevölkerung an Lactose-Intoleranz leidet, sind Nahrungsmittel mit diesem Zusatz für diese Menschen nicht verträglich.

Die Gruppe der Dicksäfte und Sirups ist als Zuckeralternative zwar ärmer an Kalorien, steuert aber ähnlich dem Zucker keine nennenswerten Mengen an Vitaminen und Mineralstoffen für eine gesunde Ernährung bei. Häufige Formen sind Agaven-, Apfel- und Birnendicksaft sowie Ahorn- und Reissirup.

Die WHO empfiehlt übrigens maximal etwa 25 Gramm Zucker, das sind sechs Teelöffel voll. dx



Foto: AdobeStock

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Wie wird aus „Wut im Bauch“ aggressives Verhalten?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.

„Aggression hat viele Gesichter. Sie kann sich auf Gegenstände richten, andere Menschen, aber auch gegen sich selbst. Frustration und Provokation sind oft Grundpfeiler für die große ‚Wut im Bauch‘. Ob daraus aber aggressives Verhalten wird, hängt von der jeweiligen Persönlichkeit ab, der Situation und eigenen Erfahrungen. Wir wissen, dass Aggression gegen andere Menschen umso wahrscheinlicher wird, je wütender wir sind und je mehr eine konkrete Person als Auslöser dafür verantwortlich gemacht wird“, erklärt Dr. Willi Martmöller. Er ergänzt: „Umgekehrt wissen wir auch, dass junge Menschen mit Bindung an Bezugspersonen und einem früh gelerntem sozialverträglichem Verhalten weniger zu Aggression neigen. Ein Erfolgserlebnis, das mit Gewalt zusammenhängt, wird im Gehirn anders ge-



mit Dr. med. Willi Martmöller

Frustration und Provokation lösen Ärger aus

Die Hirnforschung untersucht, was im Gehirn passiert, wenn und wodurch Menschen aggressiv werden: Ein spezieller Teil des Frontalhirns, der anteriore cinguläre Cortex (ACC), ist eine Art Konfliktmanager und dafür zuständig, Probleme zu melden und zu lösen. Gleichzeitig reguliert er unsere Reaktionen. Bei aggressivem Verhalten ist seine Aktivität verringert. Das reduziert das mitfühlende Denken. Dagegen erhöht sich die Aktivität der Amygdala (dem Aggressions- und Alarm-Areal des Gehirns), die auch wegen ihrer Form Mandelkern genannt wird. Die Amygdala hat unter anderem die Funktion, Bedrohungen zu erkennen und Abwehrreaktionen einzuleiten.

Im MRT kann man Versuchspersonen beobachten, die gestellte Aufgaben nicht lösen können - entweder weil sie nicht lösbar sind (Frustration) oder weil sie provoziert werden und sich deshalb nicht auf die Lösung konzentrieren können. In beiden Fällen steigt die Aggression und die Empathie wird bei Ausüben und Erleben von Gewalt weitgehend unterdrückt. Schaut man im MRT Versuchspersonen dabei zu, wie sie sich bei „Ballerspielen“ verteidigen, erkennt man das Umgekehrte: Die Amygdala arbeitet deutlich reduziert. Stattdessen wird das vorher deaktivierte ACC-Gehirnareal aktiv, und zwar vor allem jene Teile, die bei einer Risiko-Vorhersage helfen, Konsequenzen von Fehlern vorwegzunehmen und Problemlösungen voranzutreiben.

speichert als eines, das ohne Gewalt entstanden ist. Wenn wir die Erfahrung machen, Aggression führt zu Gewalt und diese ist erfolgreich, werden wir aggressives Verhalten nicht so schnell aufgeben. Je anonym der Umfeld und je geringer die möglichen Konsequenzen, desto mehr Aggressivität entsteht.“ Dabei, so Martmöller, kann ein gewisses Maß an Aggression durchaus sinnvoll sein. „Sie dient dem Selbstschutz und hilft dabei, eigene Wünsche und Bedürfnisse durchzusetzen und sich abzugrenzen. Aber Menschen, die in ihrer Sozialisation gelernt haben, dass Gewalt für sie eine Erfolgsstrategie ist, sind ein Problem. Neben dieser Gruppe kennt die Hirnforschung noch zwei weitere Gruppen von Menschen, deren Aggressionspotenzial ein großes problematisches Verhalten bewirken kann. Es sind Menschen, die sich schnell bedroht oder abgelehnt fühlen, und ihre Impulse darauf nur sehr schwer kontrollieren können. Die dritte Gruppe, zum Glück die zahlenmäßig geringste, sind die sogenannten malignen Narzissten, die ihre Gewalttaten in der Regel ohne Reue begehen.“ anja

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de

KOSTENFREIES AUGEN-SCREENING¹

Mit unserem neuen, innovativen Augenprüfgerät analysieren wir Ihre Augen detaillierter als je zuvor. Dank modernster Wellenfronttechnologie können wir nun innerhalb weniger Sekunden 7 Hightech-Messungen mit höchster Präzision durchführen, z.B.:

- Augenglasbestimmung auf 1/100 Dioptrien genau
 - Messung Ihrer Tag- und Nachtsicht
 - Katarakt-Screening² (Grauer Star)
 - Glaukom-Screening² (Grüner Star)
- inkl. Augeninnendruck + Hornhautanalyse

DUO
Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören · Untermarkt 4-8 · Hattingen · www.duo-optik-akustik.de

Gutschein
im Wert von
49€¹
für ein professionelles
Augen-Screening

DIE NEUE DIMENSION DER AUGENPRÜFUNG

einzigartig
in Hattingen!

¹ gültig bis 31.07.2020, danach berechnen wir für diese Messung 49 €; Gültigkeit nur bei Vorlage des Gutscheins. Gutschein ist übertragbar. Keine Barauszahlung möglich. ² die genannten Screenings geben nur einen Hinweis auf Risikofaktoren und ersetzen keine umfassende ärztliche Untersuchung.

Wie schädlich ist die Arbeit am Computer? „Der Blick auf den Bildschirm schadet bei Erwachsenen nicht grundsätzlich dem Auge“, sagt Professor Horst Helbig, Direktor der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Regensburg.

Blick auf den Bildschirm

brachten, seltener kurzsichtig waren als ihre Altersgenossen. Stubenhockende Bildschirm- und Büchnernutzer sehen schlechter. „Nicht länger als drei Stunden am Tag“, rät der Augenarzt.

Verringerter Lidschlag trocknet Auge aus

Nach einem langen Arbeitstag am Rechner seien die Augen aber oft gereizt und trocken. Der Grund: Beim konzentrierten Blick auf den Bildschirm schließt man sie seltener und ein verringerter Lidschlag trocknet das Auge aus. Horst Helbig empfiehlt regelmäßige Pausen. Dabei können zum Beispiel Apps helfen, die nach einer gewissen Zeit Hinweise auf dem Bildschirm erscheinen lassen, die einen auffordern, die Augen zu schließen. Wer viel in klimatisierten Räumen arbeitet, sollte zudem zwischendurch nach draußen gehen. Das ist vor allem für junge Leute wichtig. Eine Studie im Fachblatt Optometry and Vision Science zeigt, dass 10- bis 15-Jährige, die mehr Zeit draußen ver-

AB UND ZU EIN BIER

Wer ab und an ein Glas Wein oder Bier trinkt, braucht sich keine Gedanken um die Sehkraft zu machen. Studien liefern Hinweise darauf, dass Hochprozentiges die Zusammensetzung des Tränenfilms verändert und trockene Augen begünstigt. Das wirke sich bei Alkoholikern aus, schreibt Professor Horst Helbig, Direktor der Uni-Augenklinik Regensburg, auf „Apotheken-Umschau.de“: „Ihr Risiko für eine Linsentrübung durch grauen Star ist erhöht. Zudem schädigt alkoholbedingter Nährstoffmangel die Sehkraft.“

Können hochdosierte Vitamine Infektionen vorbeugen?

Lebenswichtige Substanzen: Der Mensch muss die meisten von ihnen mit der Nahrung aufnehmen. Ob sie in hochdosierter Form noch mehr leisten können, ist stark umstritten

Vitamine sind lebenswichtige Substanzen. Ein dauerhafter Mangel schadet der Gesundheit. Darin sind sich wissenschaftliche Untersuchungen einig. Menschen müssen Vitamine über die Nahrung aufnehmen. Ausnahme: Vitamin D, das im Wesentlichen vom Körper selbst produziert werden kann, was allerdings nur bei ausreichend Sonnenlicht passiert.

Interessant ist die Frage, ob hochdosierte Vitamine einen Krankheitsverlauf positiv beeinflussen oder gar dafür sorgen können, dass der Mensch gar nicht erst erkrankt. Sind sie vielleicht auch im Zusammenhang mit dem Coronavirus hilfreich?

Dr. Michael Spitzbart gehört zu den Ärzten, die das bejahen. Der 62-jährige deutsche Arzt, der eine Privatpraxis in Salzburg betreibt, hat in verschiedenen Medien erklärt, dass der beste Schutz gegen Infektionen im allgemeinen und dem Coronavirus im besonderen ein kompetentes Immunsystem sei.

Dabei bezieht er sich auf internationale Fachzeitschriften, in denen über den Einsatz von hochdosiertem Vitamin C bei schwerstkranken Coronapatienten in China berichtet wird. Es sei zu einer Verbesserung des Gesundheitszustandes gekommen. Vitamine seien auch in Amerika und Südkorea zum Einsatz gekommen. Dies gelte bei Patienten ebenso wie bei Krankenhauspersonal. In einem Facebook-Beitrag behauptet Spitzbart, Vitamin C könne in hoher Dosierung Viren abtöten. Der Beitrag wurde am 10. März veröffentlicht. Allerdings benötige man dafür angeblich „viel höhere Dosen, als das gemeinhin empfoh-

len wird“, schreibt Dr. Michael Spitzbart weiter. Auch auf Instagram hat er den Beitrag veröffentlicht. Für andere Ärzte ist dies ohne jeden wissenschaftlichen Beweis. Professor Dr. Santiago Ewig vom Thoraxzentrum Ruhrgebiet in Herne hat die medizinische Leitlinie für die Vorbeugung und Behandlung von Lungenentzündungen bei Erwachsenen mit verfasst. Er erklärt in Medien, es gebe bisher keinen wissenschaftlichen Beweis für hochdosierte Vitamine – vor allem C und D – zur Vermeidung von Lungenentzündungen oder gar einer Erkrankung mit dem Coronavirus.

Werbeaussagen wie „Es gibt bestimmte Pflanzen, Getränke und Vitamine, die du zu dir nehmen kannst, um jeden viralen und bakteriellen Eindringling abzuwehren, einschließlich des neuartigen Coronavirus“, „schützt vor Viren“ oder auch nur „wehrt Viren ab“ suggerieren eine falsche Sicherheit und sind in Bezug auf das aktuelle Coronavirus wissenschaftlich nicht bewiesen.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat inzwischen mehrfach sehr deutlich darauf hingewiesen, dass solche Aussagen für Nahrungsergänzungsmittel verboten sind. Das heißt nicht, dass diese Inhaltsstoffe oder alle Anbieter solcher Produkte unseriös wären. Es gibt gut erforschte apothekenpflichtige Arzneimittel aus Rosenwurz, Zistrose oder Chili, die sicher und mit zugelassenen Indikationen versehen sind. Unrechtmäßig ist es, wenn Anbieter Nahrungsergänzungsmittel mit „Schutz vor Viren“ oder „hilft gegen Corona“ bewerben würden.

anja

Sehkraft lange erhalten

Training gegen die Brille ist aussichtslos

Pro Sekunde nehmen unsere Augen rund 10 Millionen Informationen auf, die das Gehirn dann in Windeseile verarbeitet – ein vielschichtiger und empfindlicher Vorgang, der zunehmend beeinträchtigt wird. Brille tut not. In Deutschland brauchen laut Augenärzte-Berufsverband etwa 63 Prozent der Erwachsenen eine. „Kann man Augen trainieren?“, lautet auf „Apotheken-Umschau.de“ die Frage. Nein, man könne nicht.

Das sagt Dr. Ludger Wollring vom Berufsverband der Augenärzte. Es schade zwar nicht, aber man könne damit weder Kurzsichtigkeit vorbeugen noch rückgängig machen. Auch Professor Horst Helbig, Direktor der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Regensburg, bestätigt, dass ein Training gegen die Brille aussichtslos sei. „Jeder Mensch braucht im Laufe seines Lebens eine Brille gegen die Alterssichtigkeit, weil die Linse und der Muskel in ihrer Elastizität nachlassen.“ Vielmehr gelte es, seine Sehkraft durch ein gesunde Lebensweise solange wie möglich zu erhalten.

Was die Durchblutung fördert, ist auch gut für die Augen. „Diabetes und Bluthochdruck können die Gefäße dagegen schädigen und die Sehleistung mindern“, warnt Dr. Ludger Wollring. Entspannungsübungen und autogenes Training oder auch Ausdauersport könnten zudem den Augendruck senken. Bei Menschen mit grünem Star kann sich das positiv auf die Entwicklung der Krankheit wirken, denn oft ist ein erhöhter Druck im Inneren des Auges für den grünen Star verantwortlich. Auch ausreichender Schlaf erfreut die Augen: Sind sie geschlossen entspannt sich ihre Muskulatur, die Sehkraft erholt sich. Vorsicht ist bei nächtlichen Atemaussetzern geboten. Sie betreffen vor allem Menschen, die schnarchen und tagsüber stets unerklärbar müde sind. Der Sauerstoffmangel kann den grünen Star begünstigen.



Was die Durchblutung fördert, ist auch gut für die Augen. „Diabetes und Bluthochdruck können die Gefäße dagegen schädigen und die Sehleistung mindern“, warnt Dr. Ludger Wollring.

Ihr Augenoptikerfachgeschäft im St.-Georgs-Viertel in Hattingen

- High-Tech Ausstattung
- Zeit für Ihre Augen
- Meisterbetrieb
- 3D-Augenvermessung

- Laser-basierter Netzhautscan
- Termin auch außerhalb der Öffnungszeiten
- Kontaktlinsen nach Maß (auch Gleitsicht)
- Bildschirmbrillen individuell nach Ihrem Arbeitsplatz

Sehenswert GmbH

02324 / 921 50 77

www.sehenswert-hattingen.de

@sehenswert.hattingen

Sankt-Georg-Str. 10, 45525 Hattingen

Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem Stichwort „Glücksklee Image“. Einsendeschluss ist der 27.07.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel Juni 2020

Die Gewinner von jeweils 30 € sind: Kerstin Fischer, Witten; Ruthild Petrovic, Gevelsberg; Steffen Niggemann, Bochum. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

gardinen kyfeger
wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires
- Geschenkartikel

Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
Tel. 023 24 / 226 75 Fax 023 24 / 90 07 06

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 • ☎ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich
für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 • 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA Markt
Familie Grütter und Team

Wittener Str. 12 • 58456 Witten • ☎ 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

Ihr **NEUER WEG** zu uns:
www.renault-kost.de
Neuwagen / Werkstatt
Service / Gebrauchtwagen

AUTOHAUS KOST
Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

www.Camp-Zeit.de
Dachzelt- & Faltcaravanvermietung
Tel. 0163-5684953

akf bank
der finanzpartner
»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

KATHAGEN
media+kommunikation

Papier-tüten
individuell bedruckt

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de • Thiestraße 7 • 58456 Witten

		1	7				8	
2		3		6	1			
			3				1	5
	7					8		6
	2						5	
3		8					2	
7	5				3			
			4	7		5		8
	9				6	7		

KATHAGEN
media+kommunikation

Autobeschriftung & Folien

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de • Thiestraße 7 • 58456 Witten

9	6	4	2	1	5	8	3	7
3	8	7	4	9	6	1	2	5
1	2	5	3	8	7	4	6	9
5	1	3	9	7	4	6	8	2
8	9	6	1	5	2	3	7	4
4	7	2	8	6	3	5	9	1
6	5	8	7	4	9	2	1	3
7	3	1	5	2	8	9	4	6
2	4	9	6	3	1	7	5	8

Auflösung in der nächsten Ausgabe

Auflösung aus der Juni-Ausgabe

So günstig aus Ihrer Apotheke! Händedesinfektion

Sterillium®*

- bei 30 Sekunden Einwirkzeit begrenzt viruzid
- 3 ml Verbrauch pro Desinfektion
- 5 Jahre haltbar
- enthält Farbstoff: Patentblau V
- enthält Duftstoffe

SIE HABEN



unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
Stand 30.06.2020

€ 13,90 - 50 %

1 Liter = € 13,98

Solange der Vorrat reicht.

Viralotox® „PLUS“*

- bei 30 Sekunden Einwirkzeit viruzid
- 3 ml Verbrauch pro Desinfektion
- 5 Jahre haltbar
- farbstoff- und parfümfrei
- enthält hautpflegendes Glycerin

DIE WAHL!



unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
Stand 30.06.2020

€ 4,49 - 33 %

1 Liter = € 5,98

*Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen. Inhalt im Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen; restentleerten Behälter einer Verwertung zuführen. Keine Nanomaterialien enthalten.



Apotheke im real,-

Apotheker Klaus Kogelheide e.K.

Annenstraße 133
58453 Witten-Annen
Telefon 02302 97387 - 0
Telefax 02302 97387 - 10

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Ottostraße 40 - 43
44867 Bochum-Wattenscheid
Telefon 02327 5445 - 0
Telefax 02327 5445 - 1

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.30 Uhr - 20.00 Uhr

www.apotheken-im-real





Malerbetrieb
Wir bringen Farbe in Ihr Leben
www.Maler-Bielak.de
Ihr Malermeister Tel.: 02324 / 90 39 96
Drosselweg 4 · 45527 Hattingen



Damit das Dachgeschoss nach dem Dachausbau viel Wohnkomfort bietet, sollten Hausbesitzer vor der Sanierung ihre Vorstellungen zusammenfassen und mit einem Planer besprechen. Zu diesem Zeitpunkt werden dann auch die gesetzlichen Vorgaben und eine mögliche KfW-Förderung geprüft. Foto: KfW-Bildarchiv; Fotograf: Frank Homann www.pressefoto-homann.de

Dachausbau schafft Wohnraum

Ein Dachausbau schafft günstigen Wohnraum im Dachgeschoss, die Räume bestechen durch eine ganz besondere Atmosphäre. Die Bausubstanz von Dach und Dachgeschoss sollte vor dem Dachausbau genau auf Qualität und Statik geprüft werden.

Dachausbau: Platzreserven unter dem Dach aktivieren

Der Dachausbau ist die preiswerteste Art, neuen Wohnraum zu schaffen. Unbezahlbar ist hingegen der Platzgewinn und damit verbunden das Plus an Lebensqualität. Ob für den Nachwuchs, Gäste, das neue Hobby oder einen Wellness-Tempel - nach einem fachmännischen Ausbau lässt sich das Dachgeschoss als vollwertiger Wohnraum auf vielfältige Weise nutzen, stets versehen mit der besonderen Portion Charme, die für Dachräume so typisch ist.

Gesetzliche Vorgaben beim Ausbau des Dachgeschosses

Bevor es losgeht, müssen Hausbesitzer noch die Rahmenbedingungen klären. Da geht es zum einen darum, ob die Bausubstanz für einen Dachausbau geeignet ist. Zum anderen sind gesetzliche Vorgaben zu beachten. Denn ein Dachausbau ist eine Nutzungsänderung und in NRW genehmigungspflichtig. Darüber hinaus gelten beim Ausbau des Dachs zu Wohnraum die Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) und die Materialien müssen den Brandschutzvorschriften aus der Landesbauordnung entsprechen.

Nutzungskonzept für das Dachgeschoss erstellen

Dann stehen grundsätzliche Entscheidungen an: Allen voran die Frage, wie der Raum unter dem Dach nach dem Ausbau genutzt werden soll. Darf sich hier in Zukunft der Nachwuchs austoben oder sollen sich Gäste wohlfühlen? Kann Stauraum geschaffen werden, der im restlichen Haus fehlt, oder bietet das Dachgeschoss Platz für luxuriöse Extras? Oder soll sogar ein Bad im Dachgeschoss realisiert werden? Bei der Planung des Dachausbaus hilft unser Fragenkatalog. Steht das Nutzungskonzept, können die nötigen Sanierungsmaßnahmen und -systeme ausgewählt werden: Es geht um den gewünschten Lichteinfall, einen guten Wärmeschutz und die perfekte Raumaufteilung. Die Kombination mit einer kompletten Dachsanierung ist durchaus sinnvoll, zum Beispiel, wenn die Dacheindeckung starke Schäden aufweist oder bisher gar keine Dämmung vorhanden ist.



Ohne Dachdämmung kein Wohlfühlklima unter dem Dach

Die richtige Dämmung ist unter dem Dach mindestens so wichtig wie ein schöner Ausblick. Denn im Dachgeschoss wirken sich die Schwankungen der Außentemperatur viel direkter aus als in anderen Bereichen des Hauses. Ohne Dämmung deshalb kein Dachausbau, sagt auch die EnEV. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Wärmeschutzes und sorgt für Wohlfühlklima das ganze Jahr hindurch. Beim Bodenbelag sollten Hausbesitzer auch unbedingt an eine Trittschalldämmung denken!

Dachfenster und Gauben bringen Licht ins Dunkel

Bei der Auswahl der Fenster ist Energieeffizienz ein wichtiges Schlagwort. Moderne Dachfenster bieten große Glasflächen für maximale Tageslicht-Ausbeute und minimale Energieverluste - dank Wärmeschutz-Isolierverglasung, gedämmten Rahmen und passenden Rollladensystemen. Auch eine Schallschutzverglasung kann je nach Lage des Hauses sinnvoll sein, damit ungestörte Nächte garantiert sind. Die Tage von düsteren Dachräumen mit kleinen Luken sind auf jeden Fall gezählt. Noch mehr Licht kommt durch Zwillingsfenster oder Dachbalkone ins Dachgeschoss. Damit das Dachgeschoss im Sommer nicht zur Sauna wird, sollten Hausbesitzer unbedingt auf den passenden Sonnenschutz für die Dachfenster achten! Die Alternative sind Dachgauben, die sich ebenfalls gut nachträglich einsetzen lassen. Der Vorteil von Gauben: Sie steigern den Raumgewinn zusätzlich und sind eine gute Lösung für flach geneigte Dächer oder Dachräume mit niedrigem Kniestock.

Wohnraum nach Wunsch mit Trockenbau

Beim Innenausbau haben sich auch unter dem Dach Trockenbau-Systeme bewährt, nicht nur aufgrund des geringen Gewichts. Innenwände im Dachgeschoss lassen sich dank Trockenbauweise nicht nur in Windeseile erstellen. Die Lösung punktet auch mit einem Maximum an Flexibilität und Wirtschaftlichkeit. Sogar Nassräume lassen sich mit speziellen Trockenbauplatten realisieren. Beim Dachausbau können Hausbesitzer so aus dem Vollen schöpfen und sich bei der Gestaltung der neuen Dachräume nach Lust und Laune austoben.

Quelle: www.Energie-Fachberater.de

FRAGENKATALOG ZUR PERFEKTEN PLANUNG

- Wie sollen die Räume nach dem Dachausbau genutzt werden?
- Welche Dachfenster wünschen Sie sich; ist ein Bad erforderlich?
- Soll zusätzlich eine Dachterrasse oder ein Dachbalkon entstehen?
- Ist die Dachneigung ausreichend hoch für einen Dachausbau (mindestens 35°)?
- Passt die Konstruktion des Dachstuhls zur geplanten Nutzung?
- Stimmt die Statik?
- Ist die Dacheindeckung in gutem Zustand?
- Ist eine Dachdämmung vorhanden?
- Ist die Decke ausreichend tragfähig?
- Ist ausreichend Platz für die Dachfenster vorhanden?
- Lassen sich benötigte Installationen für Heizung, Wasser, Abwasser und Elektro im Dachgeschoss verlegen?
- Ist eine Baugenehmigung erforderlich?
- Ist eine KfW-Förderung möglich?



Diakonie Ruhr
Jetzt selbst konfigurieren unter www.muellkammerbox.de
Verschönern Sie Ihren Vorgarten mit einer Design-Müllkammerbox!
Werkstatt Constantin-Bewatt
Hiltroper Straße 164, 44807 Bochum

Berkermann Bauelemente GmbH
Bauschlosserei
Wohnqualität und **Sicherheit** vom **Fachmann**



Kirchweg 8 • 45549 Sprockhövel
02324 - 9718855 • 02324 - 971886
info@berkermann-bauelemente.de
www.berkermann-bauelemente.de

- Fenster und Türen von **WERU**
- Markisen von **WAREMA**
- Sicherheit von **ABUS**
- Briefkästen von **RENZ**
- Insektenschutz von **NEHER**
- Tore von **HÖRMANN**

www.berkermann-bauelemente.de

Wie ist die Lage?
Mit dem richtigen Makler immer bestens.



Richtig gut beraten. Tel: 02324 / 5009-700

ivd Wir sind Mitglied des Immobilienverbands Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.
hwg immobilien

Heimavorteil für mich!

Engagiert, ökologisch, sicher – und von hier.



AVU Treffpunkt in Ihrer Stadt
02332 73-123
www.avu.de

JE Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:

Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen



Tel (0 23 24) 33094 · www.ehlers-montage.de · Heiskampstr. 3A · 45527 Hattingen



Fenster mit Wärmeschutzverglasung schließen dicht, sodass weniger Zugluft entsteht. Foto: Andrey_Popov/shutterstock.com/akz-o

Ein Fensteraustausch lohnt sich energetisch

Alte Fenster gegen Fenster mit Wärmeschutzverglasung auszutauschen, da ihr Energieeinsparpotenzial hoch ist, dazu rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Beim Austausch alter Fenster mit Isolierverglasungen gegen neue mit 3-fach-Wärmeschutzverglasungen kann der Wärmeverlust der Fenster um mehr als 60 Prozent reduziert werden. Anteilig können so typischer Weise 10 bis 20 Prozent Heizkosten eingespart werden. Zusätzlich werden die Räume behaglicher, da die Innenseiten der Fenster im Winter wärmer bleiben, wodurch man sich in den Räumen wohler fühlt.

Wärmebrückenfreier und luftdichter Einbau

Außerdem schließen neue Fenster dicht, sodass weniger Zugluft entsteht. Der Austausch von Fenstern wird von den Sanierungsprogrammen der KfW gefördert. Die neuen Fenster müssen dafür besser als der gesetzliche Mindeststandard sein.

Damit die neuen Fenster möglichst viel Energie einsparen, kommt es auf einige Details an. „Es muss auf einen wärmebrückenfreien und luftdichten Einbau geachtet werden“, erläutert Martin Brandis, Referent Gebäudetechnik bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Ein wirksamer Sonnenschutz muss berücksichtigt werden, damit Wohnräume in den Sommermonaten nicht zu warm werden. Moderne Fenster bieten noch eine Reihe weiterer Vorzüge, die einen Austausch interessant machen. So wird beispielsweise der Schallschutz verbessert. Außerdem sind neue Fenster sicherer, weil sie es Dieben schwerer machen, ins Haus zu kommen. Neu auf dem Markt sind zum Beispiel die Vakuum-Verglasung und Fenster mit integriertem Touchscreen-Display.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale berät zu allen Themen des Fensteraustauschs und weiteren Sanierungsmaßnahmen in ihren bundesweiten Beratungsstellen oder beim Ratsuchenden zu Hause. Hier werden auch typische Fragen bezüglich der individuell am besten geeigneten Verglasung oder Rahmenmaterialien beantwortet. Auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809 802 400 (kostenfrei) finden Sie weitere Informationen.

Mechanische Lösungen:

Effektiver Einbruchschutz

Geöffnete Fenster oder offene Terrassentüren sind eine Einladung für alle Diebe. Aber auch, wenn alles fest verschlossen ist, finden Einbrecher ihren Weg – egal ob tagsüber, abends oder nachts. Damit das eigene Heim dennoch rund um die Uhr gut gesichert ist, bieten sich einige einfache und doch praktische Maßnahmen an.

Tür abgeschlossen? Fenster zu?

Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten auch bei kurzer Abwesenheit verschlossen werden. Wenn der eigene Schlüssel einmal verloren geht, sollte der Schließzylinder ausgewechselt werden. Das sind die absoluten Basics, wenn es um den Einbruchschutz geht. Doch leider schreckt eine einfache Haustür oder ein geschlossenes Fenster heute kaum noch einen Einbrecher ab. Aufrüstung ist gefragt, wenn es um den Schutz des Eigentums geht, und schon wenige zusätzliche Produkte steigern die Sicherheit maßgeblich. „Es soll gar nicht erst zum Einbruch kommen, deshalb haben mechanische Lösungen oberste Priorität“, weiß Gothaer Sicherheitsexperte Guido Paland. „Da gibt es zunächst die Außenbeleuchtung – mit Zeitschaltuhr oder einem Bewegungsmelder –, deren Licht möglichst alle Türen und Fenster abdeckt.“ Zusätzlich sollten die Eingänge selbst gesichert werden. „Sogenannte Pilzkopfverriegelungen in den Fenstern, Panzerriegel oder Zusatzschlösser sind effektive Schutzmaßnahmen. Wer noch weitergehen möchte, setzt auf eine gut sichtbare Alarmanlage.“ 360-Grad-Kameras für den Innen- und Außenbereich sowie eine intelligente Steuerung von Licht zur Anwesenheitssimulation bedienen den Sicherheitsaspekt von Smart-Home-Technologie. Die bequeme Steuerung von Elektrogeräten, Heizung oder Rollläden via App oder Sprachcomputer Alexa sorgt für Komfort.



Foto: Gina Sanders/stock.adobe.com/Abus/Gothaer AG/akz-o

Das gestiegene Bewusstsein wirkt

20.000 Einbrüche weniger als im Vorjahr, das verzeichnet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Die Zahlen zeigen, dass immer mehr Menschen den Schutz ihres Eigentums optimieren. Doch mit weiterhin 110.000 Wohnungseinbrüchen in 2018 ist da noch Luft nach oben. Die Gothaer kooperiert mit Bosch und ABUS und bietet vergünstigte Smart-Home-Produkte an (www.gothaer.de). Dies ermöglicht es interessierten Immobilienbesitzern, ein speziell zusammengestelltes Starterpaket mit einem Bewegungsmelder mit thermischer Erkennung, einem Rauchmelder, einem Smart Plug zur Anwesenheitsvortäuschung sowie zwei Tür-Fenster-Kontakten zu erwerben. akz-o



DEIN FENSTER ZU EINER BESSEREN WELT.

Wer heute baut oder renoviert trifft mit Pauly Fenster + Türen eine zukunftssichere Entscheidung. Denn hohe Qualität sorgt für Langlebigkeit, an der Sie lange Freude haben.

BESUCHEN SIE UNS.

Wir zeigen Ihnen die neue Generation Pauly Fenster + Türen. Für heutige und zukünftige Lebensräume.

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT:

Pauly Fenster + Türen GmbH
Ruhrallee 16 | 45525 Hattingen
Tel. 02324 68691-0
www.pauly-fenster.de



Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02339 - 929020

www.isotec-sprockhoevel.de



Sie suchen's?
Wir haben's!
Ihr neues Bad!

Elting Die Bad-Ausstellung

Besuchen Sie uns!

An der Becke 11 • 45527 Hattingen
Tel. 02324 9633-0 • www.elting.com

KULLIK
RAUM AUSSTATTUNG

- Gardinen
- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Designmöbel
- Dekorationen
- techn. Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wohntextilien

Hauptstraße 75 · 45549 Sprockhövel · Telefon 02324 6863903
www.raumausstattung-kullik.de

schreiner-weber.net

weber
bau- und möbelschreiner

Telefon 02324 72913

Mieten ist herrlich.



Jedenfalls, wenn Sie bei uns wohnen: Denn bei der hwg bieten wir Ihnen wirklich passende, modern ausgestattete Wohnungen und sogar ein lebenslanges Wohnrecht – einfach so, ohne Haken. Und falls Sie noch mehr Gründe brauchen, um Mieten herrlich zu finden: www.hwg.de



Mulchen ist das A und O

Extreme Hitze macht den Garten durstig – Was kann der Gartenfreund tun?

Der Sommer verspricht wieder für Menschen, Tiere und Pflanzen ausgesprochen heiß zu werden. Ohne die helfende Hand des Hobbygärtners sorgt Hitze dafür, dass der ehemals grüne Rasen braune Flecken bekommt und sich auf dem Boden im Gemüsegarten breite Risse zeigen. Die eigene grüne Oase kann aber mit relativ wenigen Handgriffen auf eine große Trockenheit vorbereitet werden.

Die Grundlage des Gartens bietet natürlich der Boden. Aus seiner Erde wächst heraus, was uns ernährt oder uns durch Blütenpracht und Aussehen erfreut. Je mehr die Gartenerde in der Lage ist, Feuchtigkeit zu speichern, um so besser kann sie die Wurzeln der durstigen Flora mit dem kostbaren Nass versorgen. Zur Verbesserung dieser Fähigkeit ist das Mulchen das A und O. Entweder wählt der Gärtner dazu den Weg in den Gartenmarkt, der ein gut sortiertes Sortiment an Humus anbietet oder er legt sich einen eigenen Komposthaufen an. Auf ihm sollten das ganze Jahr über alle Gartenabfälle vom Blatt über Gemüse bis zu kleinen Ästen gesammelt werden. Bodenlebewesen verwandeln die Naturstoffe gerne in schwarzen Humus. Der fertige Humus, in einer dünnen Schicht auf der oberen Schicht der Gartenerde verteilt, hält die Feuchtigkeit in der Erde und gibt sie sparsam nach und nach an durstige Pflanzen ab. Heimisches Gemüse sollte als Mischkultur angelegt werden. So spenden sich die verschiedenen Pflanzen gegenseitig Schatten und nutzen die Nährstoffe nicht einseitig. Statt besonders durstiger Blumenbeete stellen Pfingstrosen mit ihrer schönen Frühjahrsblüte eine gute Alternative dar. Sie wachsen zu kleinen Sträuchern heran, die wenig Wasser brauchen. Großen Schutz vor Hitze bieten zudem schattenspendende Bäume, die den Boden vor dem Austrocknen schützen. In der heutigen Zeit ist daher das Anpflanzen von Bäumen auch eine strategische Entscheidung gegen die Folgen des Klimawandels.

Gießen Sie Ihre Pflanzen möglichst mindestens alle zwei bis drei Tage morgens vor Beginn der größten Tageshitze. Das Wasser sollte so bemessen sein, dass es in ausreichender Menge an die Wurzeln gelangt.

Regen kontrolliert sammeln

Hobbygärtner nutzen „intelligente“ Systeme

Hobbygärtner greifen längst auf „intelligente“ Dachentwässerungssysteme zurück, die den Regen kontrolliert sammeln – zum Wohl von Geldbeutel und Umwelt, wie die Experten vom Internetportal „Dach.de“ wissen.

Clevere und sparsame Gartenliebhaber, die ihre grüne Oase mit gesammeltem Regen bewässern, wünschen sich – besonders im Hochsommer – mehr Regen als beispielsweise Freibadfreunde oder andere Sonnenanbeter. Regenwasser ist ein kostenloser und ökologisch sinnvoller Ersatz für teures Leitungswasser.



So geht's auch, aber mit beschränkter Kapazität. Besser: Regen sammeln mit Hilfe moderner Entwässerungssysteme: eine umweltfreundliche und auch kostengünstige Alternative zur Gartenbewässerung mit Trinkwasser. Foto: Manfred Richter/Pixabay

„Wer Regen sammelt, schont Umwelt und Geldbeutel zugleich“, wissen die Experten von „Dach.de“. Wenn mal der „große Regen“ kommt und es vielerorts „Land unter“ heißt, hilft die Lösung mit Dachrinne, Fallrohr und Regentonne.

Wird der Füllstand bei andauerndem Regen nicht überprüft, läuft die Tonne über und verwandelt Beet und Rasen in eine „Wasserlandschaft“. Dagegen schaffen „intelligente“ Dachentwässerungssysteme sichere Abhilfe: Sie leiten nur so viel Wasser in die Regentonne, wie dort auch Platz hat.

Herkömmlicher Gartenschlauch

Viel handwerkliches Geschick braucht es für die Installation nicht: Zuerst sägt man ein Stück aus dem Fallrohr heraus und ersetzt es durch den Regensammler. Dieser wird über einen herkömmlichen Gartenschlauch mit der Tonne verbunden, die in einem Abstand von bis zu fünf Metern vom Fallrohr entfernt stehen kann. Damit das System einwandfrei funktioniert, gilt es zwei Regeln zu beachten. Punkt eins: Die Ableitung am Fallrohr muss mindestens so hoch liegen wie die Einleitung an der Tonne. So gelangt das Wasser zwar in die Tonne, aber nicht mehr zurück. Laub und sonstiger Schmutz werden hingegen sofort ins Fallrohr geleitet. Warum läuft die Tonne aber nicht über? Geheimnis Nummer zwei liegt in der Platzierung des Tonnenzuflusses. Dieser sollte mindestens sieben Zentimeter unter dem Rand liegen, damit der Wasserzufluss automatisch stoppt, sobald der Pegel die Höhe des Einleiters erreicht hat. Übermäßiges Regenwasser fließt dann weiter über das Fallrohr ab. Das System ermöglicht auch die manuelle Steuerung der Wasserzufuhr über einen Hahn. Dies ist vor allem im Winter von Bedeutung, wenn kein Gießwasser mehr benötigt wird. In diesem Fall kann man den Schlauch einfach abnehmen, und die Regentonne macht Winterschlaf.

tdx/Dach.de



Die „intelligente“ Entwässerungssysteme leiten nur so viel Wasser in die Tonne, wie dort auch Platz hat. Foto: Dach.de



Große rechteckige Gartenflächen lassen sich am besten mit einem „Viereck-Regner“ bewässern. Kindern bietet das Gerät außerdem jede Menge Wasserspaß: An heißen Tagen können sie durch die Wasserstrahlen springen und sich dabei angenehm erfrischen. Foto: tdx/OBI

Prächtiger Pflanzenwuchs

Beim Gießen ein paar Grundregeln beachten

Vom professionellen Bewässerungssystem bis hin zur Plastikflasche auf dem Kopf – wer beim Gießen ein paar Grundregeln beachtet, kann sich auch in den Sommermonaten über prächtigen Pflanzenwuchs freuen.

Weil es an Bewässerung während der warmen Jahreszeit oftmals mangel, sollte für jeden Hobbygärtner regelmäßiges Gießen eine Selbstverständlichkeit sein. Doch was tun, wenn der zweiwöchige Sommerurlaub ansteht und auch der Nachbar nicht zum Gießen kommt?

Schon bevor das eigentliche Gießen beginnt, ist ein Punkt von großer Bedeutung: Jede Pflanze muss an den richtigen Standort. So lieben Sommerblumen wie beispielsweise Margeriten die pralle Sonne, während die Pantoffelblume nur im Halbschatten überlebt. Ist die Vorarbeit geleistet, geht es ans Gießen: Zunächst sollte man mit Kanne oder Gartenschlauch möglichst immer die Erde treffen. Das spart einerseits Wasser, andererseits soll dadurch vermieden werden, dass begossene Blätter in der Mittagshitze Verbrennungen erleiden.

Kleiner Graben um die Pflanze

Ein kleiner Graben um die Pflanze spart ebenfalls Wasser, da die Feuchtigkeit besser ins Erdreich eindringen kann. Daneben ist es sinnvoll, Pflanzen mit hohem Wasserbedarf – dazu gehört alle Gemüsesorten – nebeneinanderzusetzen, da man auf diese Weise gezielt mehr gießen kann, während man andere Gewächse nicht „ertränkt“. Ferner spart eine Regentonne dem Gartenbesitzer nicht nur eine Menge Geld: Das Regenwasser ist zudem weniger hart als Wasser aus der Leitung, wovon auch die Pflanzen profitieren. Da im Sommer tagsüber große Wassermengen verdunsten, ist es ratsam, das Gießen in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend zu erledigen.

Wer keine „Urlaubsvertretung“ fürs Gießen findet, kann sich schnell und bequem sein eigenes Bewässerungssystem für Kübelpflanzen und Balkonkästen bauen. Alles, was man dazu braucht, ist eine Plastik-Flasche – am besten mit 1,5 Liter Fassungsvermögen.

Kopfüber in die Erde

Dabei wird der Hals der gefüllten Flasche kopfüber in die Erde gesteckt, sodass das Gießwasser nach und nach ins Erdreich abgegeben wird. Dieser Mechanismus tritt allerdings erst ein, wenn der Boden mit ausreichend Feuchtigkeit getränkt ist, das heißt nach der ersten aufgebrauchten Flasche. Je nach Temperatur und Größe der Pflanze reicht diese Bewässerungsmethode für rund zehn Tage.

tdx

...mehr als nur Steine

Für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrüche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hähnenfurth 5, 42327 Wuppertal

Fon +49 20 58 78 26 90

hwg spendet neue Unterkünfte für gefiederte Nachbarn

Es war Zeit für einen Neubau: An der Friedrichstraße hat die hwg zehn neue Nisthilfen für Mehlschwalben angebracht, weil die alten in die Jahre gekommen waren. Es handelt sich um die letzte Brutkolonie von Mehlschwalben in der Hattinger Innenstadt.

Beobachtungen des Nabu hatten ergeben, dass von den ehemals etwa zwanzig Nestern nur noch wenige bewohnt wurden. „Die anderen Nester sind von der Wand gefallen oder nur noch in Fragmenten zu erkennen“, so Thomas Griesohn-Pflieder, Vogelkenner vom Nabu in Hattingen. Er freut sich riesig, dass die hwg spontan bereit war, den bedrohten Vögeln (Rote-Liste-Art) zu helfen.



„Wir fühlen uns dem Naturschutz in unserem Verantwortungsbereich verpflichtet und helfen gern, wenn es vertretbar und sinnvoll ist. Mit dem Nabu in Hattingen arbeiten wir seit Jahren gut und gern zusammen“, erläutert Erika Müller-Finkenstein, Vorstand der hwg. David Wilde, Vorstandsvorsitzender der hwg, ergänzt: „In Zusammenarbeit mit den Aktiven vom Nabu versuchen wir mit bunten Wiesen in den Siedlungen, den Insekten zu helfen und so unterstützen wir auch indirekt die Schwalben. An einigen Gebäuden in der Innenstadt bieten wir auch Mauerseglern und Spatzen Nistmöglichkeiten an.“

Seit 2013 hat die hwg inzwischen rund 130 Nistkästen angebracht. hwg und Nabu hoffen, dass spätestens im nächsten Jahr gefiederte Nachbarn in die Neubauwohnungen einziehen.



Der Sommer ist da!

Jetzt unser blühendes Sortiment an Stauden, Beet- und Balkonpflanzen sowie Rosen- und Ziersträuchern pflanzen! Große Sortenauswahl an Container-Obstbäumen!

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Ihre faire KFZ-Werkstatt

Hansi Langner KFZ-Meister
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

Geht nicht gib't's nicht!

- ✦ Reparatur aller Fahrzeuge
- ✦ Youngtimer-Service
- ✦ HU durch Dekra, AU, Umweltplakette
- ✦ Gasanlagen-Einbau **Prins**
- ✦ Unfallschadenbeseitigung

seit 30 Jahren!

Werkstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062
Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de
www.auto-h-langner.de

Neuer Fahrzeug-Zulassungsservice

Wegen der coronabedingten Sicherheitsvorkehrungen können im Straßenverkehrsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises derzeit weniger Termine als üblich vergeben werden. Damit Bürger trotzdem nicht lange auf die Zulassung ihrer Fahrzeuge warten müssen, bietet das Amt einen neuen Service an: Wer möchte, kann zuhause einen Online-Antrag ausfüllen, ihn ausdrucken und zusammen mit allen weiteren benötigten Dokumenten in einer der Zulassungsstellen abgeben – ohne Termin. Er wird dann in Abwesenheit des Antragstellers schnellstmöglich bearbeitet.

Der Antrag ist unter www.enkreis.de im Bereich „Verkehr“ – „KFZ-Zulassung“ zu finden. Auf derselben Internetseite ist eine Liste mit Dokumenten zu finden, die dem Antrag beigefügt werden müssen. Alles zusammen kann dann von Montag bis Donnerstag zu den Öffnungszeiten der Zulassungsstellen in Schwelm und Witten abgegeben werden. An Freitagen ist dies nicht möglich.

Sobald das Anliegen bearbeitet wurde, ruft ein Mitarbeiter der Zulassungsstelle den Antragsteller an. Dieser kann seine Unterlagen dann nach Absprache abholen.

Wer ein Wunschkennzeichen erhalten möchte, der muss dieses vorher auf den Namen des zukünftigen Halters reservieren. Dies ist online unter <https://kfzwk.en-kreis.de/wkz> möglich. Die Reservierung muss auf dem Zulassungsantrag vermerkt werden. Ist auf dem Antrag kein Wunschkennzeichen angegeben, so wird automatisch das nächste freie Serienkennzeichen mit „EN“ zugeteilt.

Stichwort: Terminvergabe und Öffnungszeiten

Nur wer einen ausgefüllten Online-Antrag nebst den notwendigen Unterlagen abgeben möchte, kann die Zulassungsstellen derzeit ohne Termin besuchen. Für alle anderen Anliegen gilt Terminpflicht. Gebucht werden können diese ebenfalls über die Internetseite. Alternativ geht es telefonisch unter 02336/4441151 für Schwelm und 02302/20240 für Witten.

Abstand und Plexiglas schützen Mitarbeiter und Kunden sowohl an der Information als auch am Schalter, wo ihre Anliegen bearbeitet werden. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis



Peter Schwerdtmann.
Foto: Auto-Medienportal.Net

Kommentar: Elektroautos sollen das Klima retten?

Das Klimapaket ist geschnürt. Die einen lieben es, die anderen hassen es. Das ist normal. Jetzt tobt der Streit. Das ist ebenfalls normal. Außerdem müssen wir uns daran gewöhnen, dass abseits von allem Streit auch scheinbare Wahrheiten entstanden sind, die von allen mit religiösem Eifer vertreten werden: Beispiel Elektroauto.

Alle in der Politik haben keinen Zweifel, dass in ein Klimaschutzpaket in jedem Fall das Elektroauto zählt. Es soll die klimaschädigenden Kohlendioxidemissionen senken und damit helfen, das Klima zu retten. Dabei zeigt schon ein einfacher Blick auf wenige Zahlen: Das batterieelektrische Auto von heute hat mit Klimaschutz nichts zu tun. Dessen klimaschädlicher Kohlendioxidausstoß ist höher als der von Benzinern und Diesel, wenn man den gesamten CO₂-Fußabdruck von der Rohstoffgewinnung bis zum Recycling betrachtet. Untersuchungen zu diesem Thema kommen alle zu ähnlichen Aussagen. Am deutlichsten fiel die Studie der Forschungsgesellschaft Joaneum Research im Auftrag des ADAC aus. Die Forscher verglichen Fahrzeuge der Golf-Klasse mit einer jährlichen Fahrleistung von – überdurchschnittlich vielen – 15 000 Kilometern pro Jahr und einer Lebensdauer von 15 Jahren. Ergebnis: Beim aktuellen Strommix in Deutschland bringt das Elektroauto nach 8,5 Jahren und 127 000 Kilometern einen Vorteil gegenüber dem Benzinern. Beim Diesel tritt der Effekt erst nach 14,6 Jahren und 219 000 Kilometern ein. Zusätzlich zu den Umweltfolgen müssen wir allerdings auch noch unsere Abhängigkeit von exotischen Batterierohstoffen und importierten Technologien in Rechnung stellen. Bis zum Abschalten der Kohlekraftwerke und der anderen Stromquellen, die nicht mit Wind, Sonne und Wasser betrieben werden, gilt: Das Elektroauto schadet dem Klima. Wer die CO₂-Bilanz verbessern will, muss den Dieselantrieb fördern. Den zu eliminieren ist allerdings ebenso politischer Konsens wie der Nutzen des Elektroautos für das Klima. Die elektrifizierten Fahrzeuge können aber nur bei der Stickoxidbelastung in Innenstädten punkten. Das ist wichtig, hat aber nichts mit dem Klimawandel zu tun. Das schwedische Nobel-Komitee sieht das offenbar anders. Hat es doch drei Forscher für die Entwicklung der Lithiumionen-Batterie ausgezeichnet. Wie politisch diese Physik-Nobelpreise gedacht sind, werden wir erfahren, wenn der Friedensnobelpreis vergeben wird.

ampnet/Sm

Mazda startet Produktion

Mazda hat jetzt in Japan mit der Produktion seines ersten Elektroautos begonnen. Der MX-30 ist mit der Antriebstechnologie e-Skyactiv ausgestattet. Der Motor liefert 145 PS (107 kW), die 35,5 kWh starke Batterie eine Reichweite von bis zu 260 Kilometern nach WLTP-Zyklus. Mit Hilfe einer DC-Schnellladung kann die Batterie innerhalb von etwa 40 Minuten auf 80 Prozent aufgeladen werden.

Der Crossover mit den hinten angeschlagenen halben Fondtüren im Stil des RX-8 kommt in der zweiten Jahreshälfte zur Preisen ab 33.490 Euro in den Handel. Davon geht die E-Prämie in Höhe von 6570 Euro noch runter.

ampnet/jri



**CLEVER:
VIEL WOLLEN UND
MEHR BEKOMMEN.**

**DIE ŠKODA
WECHSELWOCHE**

**Eintauschprämie von
bis zu 6.000 €¹**

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus, denn nie war die Gelegenheit so günstig, einen neuen ŠKODA zu fahren. Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **6.000 €¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Hier am Beispiel eines ŠKODA KODIAQ. Die Höhe der zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie richtet sich nach dem gewählten Neuwagenmodell. Der ŠKODA FABIA und alle ŠKODA Modelle mit IV-Motorisierung sind grundsätzlich von der Aktion ausgeschlossen. Ansonsten gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs (ŠKODA SCALA Active und COOL PLUS ausschließlich für sofort verfügbare Lagerwagen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



Škoda Octavia 1,5 TSI ACT.
Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Škoda Octavia 1,5 TSI ACT liegt beim ADAC vorn

Der Škoda Octavia 1,5 TSI ACT mit 150 PS (110 kW) ist laut aktuellen Berechnungen des ADAC der sparsamste Benzinern in seinem Segment. Kein anderes Fahrzeug in der ADAC-Kategorie „Mittelklasse“ unterbietet seinen kombinierten Verbrauch von 5,6 Liter Super auf 100 Kilometer nach WLTP-Norm.

Der CO₂-Ausstoß liegt entsprechend bei 127 Gramm je Kilometer. Der Vierzylinder mit Benzindirekteinspritzung ist mit einem aktiven Zylindermanagement (ACT) ausgerüstet, das bei geringer Last zwei Zylinder automatisch abschaltet und so den Verbrauch senkt. Auch bei den Gesamtkosten pro Kilometer, in die sämtliche Unterhaltskosten sowie der Wertverlust einfließen, liegt das Modell vorn.

Der Automobilclub hat überdies die Gesamtkosten pro Monat analysiert. Dazu gehören Wertverlust, Steuer und Versicherung, Inspektionen, Verschleißreparaturen, Reifenersatz und die Ausgaben für Kraftstoffe auf Basis einer Jahresfahrleistung von 15.000 Kilometern. Auch hier liegt der zu Preisen ab 27.360 Euro angebotene Octavia 1,5 TSI ACT mit Gesamtkosten von 50,2 Cent je Kilometer deutlich vor seinen Wettbewerbern. Regelmäßig ermittelt der Automobilclub die Benzinmodelle mit dem geringsten Verbrauch und damit dem niedrigsten CO₂-Ausstoß. Die Berechnungen für vier Fahrzeugklassen basieren auf den offiziellen Verbrauchs- und Emissionsangaben nach der WLTP-Norm.

ampnet/jri

INFO

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Werkstatt:

Mo. – Do. 8:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 16:30 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Sport im Park 2020

Ein kostenloses und offenes Bewegungsangebot für alle Hattinger/innen



Foto: LSB Bilddatenbank – Andrea Bowinkelmann

Gemeinsam mit Hattinger Sportvereinen und dem KSB-EN werden vom StadtSportVerband Hattingen e.V. vielseitige Bewegungsangebote organisiert, die in den Sommerferien 2020 regelmäßig an verschiedenen Örtlichkeiten in Hattingen stattfinden. Grundidee von „Sport

im Park“ ist es, Sport und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum anzubieten, die von allen kostenlos und in den meisten Fällen ohne Voranmeldung ausprobiert werden können. Bei Interesse kann man vorbeischauen und die verschiedenen Bewegungsangebote kennenlernen.

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN

TURNVEREIN HATTINGEN

➤ **Walken:** mittwochs 8.7. | 15.7. | 22.7. | 29.7. | 5.8.

Ort: Sporthalle Wagnerstraße, Winz Baak

Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Uhr*

➤ **Boule:** jeden Montag der Sommerferien

Ort: Bouleanlage Winz Baak, Schmitchwiese an der Wagnerstraße

Uhrzeit: 16.00 – 18.00 Uhr*

GEMEINDEZENTRUM HOLTHAUSEN

➤ **Boule - Kugelsport für jede/n:** jeden Dienstag der Sommerferien

Ort: Bouleanlage Gemeindezentrum Holthausen

Uhrzeit: 15.30 – 17.30 Uhr*

TUS HATTINGEN

➤ **Mentale und körperliche Fitness für Jung und Alt:** samstags 18.7. | 25.7. | 1.8.

Ort: Parkanlage am Holschentor

Uhrzeit: 10.00 – 11.00 Uhr*

SCHACHVEREIN WELPER

➤ **Schach:** jeden Freitag der Sommerferien

Ort: Parkanlage am Holschentor

Uhrzeit: 15.00 – 17.00 Uhr*

SCHWIMMVEREIN HATTINGEN

➤ **Crossfit im Park:** 2.7. | 9.7. | 16.7. | 23.7.

Ort: Treffpunkt Schulhof Gymnasium Holthausen, vor den Sporthallen

Uhrzeit: 18.30 – 19.30 Uhr*

SPORTGEMEINSCHAFT HOLTHAUSEN

➤ **Fit Mixed:** 7.7. | 14.7. | 21.7. | 28.7. | 4.8.

Ort: Gethmannscher Garten, Blankenstein

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr*

➤ **Yoga:** Mittwoch 8.7. und Samstag 4.7.

Ort: Treffpunkt vor der Henrichshütte

Uhrzeit: Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr und Samstag 10.00 – 11.00 Uhr*

➤ **QiGong und KAHA:** sonntags 26.7. | 2.8.

Ort: Kriegerdenkmal Schulenbergwald, Hattingen

Uhrzeit: 10.30 – 11.30 Uhr*

ROLLKULTUR HATTINGEN E.V.

➤ **Skateboardfahren:** 6.7. | 7.7.

Auf Grund der aktuellen Verordnungen dürfen sich maximal sechs Teilnehmer/innen auf der Skateanlage befinden. Wir würden euch daher bitten, sich bis zum Vorabend unter sarah.quirbach@stadtsportverband-hattingen.de anzumelden.

Ort: Skateanlage an der Ruhr

Uhrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr

POLIZEISPORTVEREIN ENNEPE-RUHR

➤ **KARATE - Der Weg der leeren Hand:** montags 27.7. | 3.8. | 10.8.

Ort: 27.7.: Parkanlage am Holschentor und 3.8.; 10.8.: Wiese an der Mehrzweckhalle in Oberwinzerfeld

Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Uhr*

1. JJC HATTINGEN

➤ **Ju-Jutsu:** donnerstags 30.7. | 6.8. und Samstag 8.8.

Anmeldung ist zwingend erforderlich. Dies hat auch damit zu tun, weil Ju-Jutsu definitiv nicht kontaktfrei durchzuführen ist und wir die Coronaregeln beachten müssen, die sich aber ändern könnten. Anmeldungen unter: sarah.quirbach@stadtsportverband-hattingen.de

Ort: Wiese an der Mehrzweckhalle in Oberwinzerfeld

Uhrzeit: 18.00 – 19.00 Uhr

➤ **Karate = leere, unbewaffnete Hand:** donnerstags 9.7. | 16.7. | 23.7.

Ort: Wiese an der Mehrzweckhalle in Oberwinzerfeld

Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Uhr*

*Anmeldung: Eine Anmeldung ist zunächst nicht erforderlich; bei zu großen Teilnehmeraufkommen, behalten wir uns eine Anmeldung für die Termine vor.

Organisiert von:



Unterstützt von:



Kino und Comedy im Open-Air Autokino auf dem Gelände des LWL Industriemuseum Hütte wird wieder lebendig

Kulturveranstaltungen mussten bedingt durch die Corona-Pandemie in Hattingen leider bisher größtenteils auf der Strecke bleiben. „Das hat nun ein Ende“, so Robert Laube, Museumsleiter des LWL Industriemuseums Henrichshütte Hattingen. „Mit unseren 23-24 Veranstaltungen setzen wir dem ein Ende und ermöglichen wieder verantwortungsvoll organisierte Kulturveranstaltungen.“

Bürgermeister Dirk Glaser ist begeistert von der Idee des Autotheaters auf dem Gelände der Henrichshütte. „Das Ganze ist ein Schritt in Richtung Normalität, der dringend notwendig war“, so Glaser. Der LWL, die „Kleine Affäre Blankenstein“ und die Stadt Hattingen präsentieren mit Unterstützung vom WDR, der Sparkasse Hattingen und der Volksbank Sprockhövel vom 16. Juni bis 29. August jeden Freitag und Samstag Kulturabende hinter dem Lenkrad oder auch im Liegestuhl.

Hüttenkino Open Air

Freitagabends findet immer das „Hüttenkino Open Air“ statt. Der Abend beginnt mit regionalen Künstlern als Vorprogramm, die mit Livemusik für einen guten Start in den Abend sorgen. Anschließend wird auf der großen Leinwand ein Film gezeigt. Für Snacks und Getränke passend zum Kinoerlebnis sorgt das „Henrichs“ mit Nachos, Popcorn und Currywurst. Das ganze Angebot des Hüttenkino-Open Airs ist kostenlos, allerdings müssen aus organisatorischen Gründen trotzdem online-Tickets gebucht werden. 75 Fahrzeuge finden auf dem Gelände der Henrichshütte Platz. Wichtig ist, dass den Anweisungen des Personals Folge geleistet wird, beim Verlassen des Fahrzeugs ein Mund-Nasenschutz getragen wird und die persönlichen Daten zur Nachvollziehung von Infektionsketten abgegeben werden.

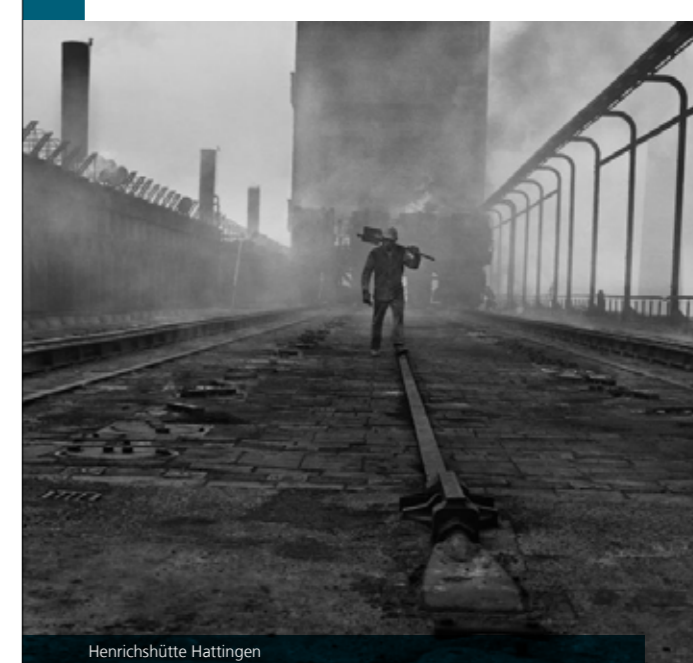
Aktuelle FAQs finden Sie immer auf www.kleine-affaere.de.

Comedy im Autotheater

Die Comedy-Veranstaltungen finden immer samstagabends statt. Unter dem Motto „Kleine Affäre außer Haus“ holt Uli Wilkes, Initiator Kleine Affäre Blankenstein, viele namenhafte Künstler auf die Open-Air-Bühne. Gäste sind zum Beispiel Lisa Feller, Herbert Knebel oder Willfried Schmickler. Diese Veranstaltungen finden ab Juli vor Live-Publikum auf bestuhnten Plätzen, sogar auf Liegestühlen, mit Mindestabstand, vor der Kulisse des erleuchteten Hochofens statt. Diese Veranstaltungen werden vom WDR für die Ausstrahlung im Fernsehen und Online aufgezeichnet. Tickets hierfür können online gekauft werden.

Der allgemeine Tenor ist klar. Es ist wichtig, dass die Stadt zusammensteht und alle sich gegenseitig unterstützen und ihre Stärken nutzen. So wären die Veranstaltungen ohne die guten Kontakte von Uli Wilkes oder die großzügigen Sponsoren Sparkasse Hattingen und Volksbank Sprockhövel gar nicht möglich gewesen. JM

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur



Henrichshütte Hattingen

Josef Koudelka. Industries

Ausstellung 24. Juli 2020 bis 5. April 2021

www.lwl-industriemuseum.de



Bild vlnr: Uli Wilkes, Initiator Kleine Affäre Blankenstein, Robert Laube, Museumsleiter LWL, Thomas Alexander Volksbank Sprockhövel, Dirk Glaser, Bürgermeister, Torsten Grabinski, Sparkasse Hattingen.

Fotoausstellung: Vor der Tür

Noch bis zum 26. Juli präsentiert die Henrichshütte Fotos der „Fotogruppe Freizeitwerk Welper“. Unmittelbar nach der Stilllegung der Henrichshütte 1987 bildeten sich in Welper drei Vereine, die das Ziel hatten, die freigesetzten Mitarbeiter der Henrichshütte aufzufangen und ihnen eine sinnvolle Tätigkeit anzubieten. Neben der Ideenschmiede und dem Förderverein Industriemuseum Henrichshütte gründete sich im Stadtwald von Welper der Verein „Neues Alter“. Hier entstand die Fotogruppe, die sich regelmäßig in der Willi-Michels-Bildungsstätte trifft. Mit der Ausstellung „Vor der Tür“ (siehe Coverfoto: P. Klusmann) feiert die Fotogruppe ihr 25-jähriges Bestehen. Veranstaltungsort: LWL-Industriemuseum, Henrichshütte, Werksstraße 31-33, Hattingen.

(v.l.n.r.): Peter Klusmann Fotogruppe Freizeitwerk Welper, Hellmut Helling, Udo Böhm (beide Förderverein LWL-Industriemuseum Henrichshütte). Foto: LWL



Ort der Stille: Lourdesgrotte und Natur-Kräutergarten

Am Katholischen Klinikum Blankenstein gibt es seit vielen Jahren einen öffentlich zugänglichen Natur-Kräutergarten. Mitten in der Natur steht noch etwas ganz Besonderes: die Lourdeskapelle. Ein Ort zum Innehalten und manchmal auch für Gottesdienste.

Wie beginnt man einen Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort in einer besonderen Zeit? Diese Frage stellt Dr. Martin Patzek (75), römisch-katholischer Theologe, Priester im Bistum Essen, Ruhestandsgeistlicher in St. Peter und Paul Hattingen und Buchautor. Er stellt diese Frage in der Lourdesgrotte im Naturgarten des Katholischen Klinikums in Blankenstein, gemeinsam mit Pfarrer Andreas Lamm und einem Team von St. Peter und Paul. Ein Ort, öffentlich zugänglich, für jeden Menschen. Ein passender Ort manchmal auch für Gottesdienste.



Marienbildnis in der Lourdesgrotte

Die Errichtung dieser Grotte geht auf den Blankensteiner Pfarrer Johannes Wächter zurück, der im Jahre 1910 eine Pilgerreise nach Lourdes unternahm. Nach seiner Rückkehr ließ er die Höhle von Massabielle, die mit ihrer Heil-



Manchmal werden auch Gottesdienste gefeiert - hier für eine digitale Übertragung auf Ruhrkanal.NEWS

Fotos: Pielorz

quelle Mittelpunkt des französischen Wallfahrtsortes Lourdes ist, nahezu originalgetreu im Garten des damals im Besitz der Blankensteiner Pfarrgemeinde stehenden Krankenhauses nachbildet. Bis heute wird diese Mariengrotte im frei zugänglichen Klinik-Garten von Menschen aus dem gesamten Hattinger Stadtgebiet aufgesucht.

Der Garten ist mit seiner Grotte die Genesungsoase des Krankenhauses. Die naturheilkundliche Komplexbehandlung ermöglicht es, alle klassischen Naturheilverfahren – Heilpflanzen, Ernährung, Massage, Wasser-Wärme, Ernährung – beim Patienten

anzuwenden, viele davon in Kombination. Das Ambiente des Gartens und der Lourdesgrotte verzaubert auch den Gottesdienst und verwandelt ihn in eine besondere Kraftquelle. Der Blick geht in die Ferne, streift Heilpflanzen und die Täler von Maasbecke und Hesselbecke. Er verweilt auf der Mariengrotte und die Sinne werden empfänglich für den Duft von Weihrauch.

Dr. Martin Patzek erklärt zur Grotte: „Heute stehen wir an der über hundert Jahre alten Lourdesgrotte der Olper Franziskanerinnen des noch älteren Krankenhauses. Aber nicht die Krankenheilungen, nicht die ‚Wunder‘ von Lourdes

sind das Wichtigste. Bedeutsam sind die dort und hier möglichen Wunder von der Unzufriedenheit zur Zufriedenheit, von der Skepsis zum Glauben zu kommen.“



Informationen über einzelne Kräuter gibt es im Naturgarten auch.



Die Lourdeskapelle im Natur-und Kräutergarten der Klinik Blankenstein. Direkt hinter dem Parkplatz der Klinik führt der Weg hinunter in eine kleine Naturoase.



Foto: Pielorz



Freuen sich auf den zweiten Bauabschnitt im Diepenbeck-Park (v.l.): Regine Hannappel (Strategische Stadtentwicklung), die Landschaftsarchitektin Katrin Lakenbrink, Solveig Holste (Fachbereichsleitung Stadtbetriebe und Tiefbau), Bürgermeister Dirk Glaser, Cordula Buchgeister (Abteilungsleitung Jugendkultur Stadt Hattingen) und Alexander Kutsch, Diplom-Ingenieur für Raumplanung. Ende der Sommerferien soll dieser Bauabschnitt abgeschlossen sein. Foto: Pielorz

Diepenbeck-Park: Natur und Freizeit für alle Generationen

Zum Stadtumbau West in Welper gehört auch die Umgestaltung vom größten Hattinger Park. Im zweiten Bauabschnitt geht es um Bewegungs- und Spielmöglichkeiten für alle.

Ende 2015 wurde das Landschaftsarchitekturbüro Martina Hoff aus Essen beauftragt, ein Spiel- und Freiflächenkonzept für den Stadtteil Welper zu erstellen. Dabei kommt dem Park Diepenbeck eine besondere Funktion zu, ist er doch der größte Park in Hattingen.

Mit einer Gesamtfläche von ca. 31.000 qm befindet er sich in zentraler Lage von Welper. Im Norden schließt der Park unmittelbar an den Marktplatz und die umliegenden Einkaufsmöglichkeiten an. Zudem sind ein Pflegeheim, das Jugendzentrum und die städtische Kita direkte Anlieger des Parks. Auch die Grundschule liegt in der Nähe. Hier ist bereits das Ergebnis der Umgestaltung sichtbar. Spieltische, Boulebahn, Hangrutsche und vieles mehr werden gut angenommen. Der Park, so das Landschaftsarchitekturbüro, hat eine große Funktion für den Stadtteil. Im Süden des Parks liegt ein Spielplatz. Kritisch gesehen wurde er schon bei der Bürgerbeteiligung 2017: zu dunkel und oft verdeckt.

Jetzt nimmt auch dort die geplante Umgestaltung Fahrt auf und bereits zum Ende der Sommerferien soll dieser zweite Bau-

abschnitt vom Diepenbeck-Park abgeschlossen sein. Bewegung und Fitness im öffentlichen Raum werden durch den Neubau einer Calisthenics-Anlage möglich werden. Angesprochen werden sollen dadurch Jugendliche und Erwachsene. Dreh- und Angelpunkt der Szene sind ganze Calisthenics-Parks. Diese umfassen oft Stangen verschiedener Höhe und Position, die Baren und Reck nachempfunden sind. Calisthenics bieten das Repertoire des klassischen Geräteturnens und diverse akrobatische Übungen. Außerdem wird noch eine Seilbahn den oberen und unteren Bereich des Parks verbinden. In der Nähe des Spielplatzes entsteht ein flaches Wadi als Wasseroase.

Die Wege und Grünbereiche werden überarbeitet und erneuert und der schon vorhandene Spielplatz ergänzt. Ähnlich wie bei den erneuerten Spielplätzen am Müsendrei und am Haidchen werden auch hier die Kinder der Erik-Nölting-Grundschule ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen und ein neues Spielplatz-Schild malen.

Rund 600.000 Euro fließen in die die Gestaltung des ganzen Parks. Achtzig Prozent der Summe sind allerdings Fördergelder, der Rest

wird von der Stadt selbst aufgebracht. Die Stadt sagt, der Park werde in seiner neuen Gestaltung gut angenommen. Auch Vandalismusschäden seien nicht zu beklagen. Man vermutet, dies hänge vor allem mit dem Engagement der Bürger zusammen. Von Anfang an habe man auf Transparenz und Mitbestimmung gesetzt. Das werde honoriert. Bis zum Ende der Sommerferien soll der Bauabschnitt fertig sein. Der Stadtumbauprozess im Ortsteil Welper geht weiter und wird auch - wenn die Politik will - im Diepenbeck-Park weiter gehen.

Dabei hat man den Waldweg zur Ferdinand-Freiligrath-Straße im Auge. Dafür allerdings braucht man eine Fortschreibung des Stadtumbauprojektes. Und das muss sowohl die örtliche Politik genehmigen als auch über die Fördertöpfe das Land NRW abgesehen werden. Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW, Ina Scharrenbach, hat schon - gerade auch im Zusammenhang mit der Coronakrise - die große Bedeutung der grünen Oasen in den Städten und Stadtteilen unterstrichen. *anja*



Beim Stadtumbau West in Welper setzte die Stadt von Anfang an auf Bürgerbeteiligung. Seit September 2016 gibt es ein Stadtumbaubüro vor Ort. Zu erreichen ist das Büro telefonisch unter 012324/9676691 oder per Mail unter info@stadtumbau-welper.de. Das Foto entstand bei der Bürgerversammlung 2017 zum Diepenbeck-Park. Foto: Pielorz

Mielke will Supermarkt in Bredenscheid-Stüter schaffen

Der SPD Bürgermeisterkandidat Frank Mielke hat sich für einen neuen Supermarktstandort in Hattingen ausgesprochen. Sein Ziel ist eine Ansiedlung in Bredenscheid-Stüter. Die Idee entstand bei einem Gesprächstermin mit dem Bürgerverein. „Der Bürgerverein hat hier bereits sehr viel und vor allem gute Arbeit vorgelegt. Die Bürgerinnen und Bürger hier wünschen sich einen Nahversorger. Ich möchte sie dabei unterstützen.“ Ziel sei ein Supermarkt an der Bredenscheider Straße, so Mielke. Rund um den Nahversorger könne dieser sich ein Ortsteilzentrum mit Bäckerei, Café, Ladestationen für E-Fahrräder und ähnlichem vorstellen. So könnten die Ortsteile mehr zusammenwachsen.

Aktuell müssen die Bredenscheider zum Einkauf in die Innenstadt oder nach Sprockhövel fahren. Mielke möchte mit dem Nahversorger vor Ort auch Autos von der Straße holen. „Außerdem hat solch ein Markt ja auch immer eine hohe soziale Komponente. Hier findet der Plausch mit den Nachbarn statt. Das fehlt aktuell komplett“, erklärt der SPD-Kandidat. Der Ortsteil Bredenscheid-Stüter würde durch den Bürgerverein immer aktiver werden. Die Stadt dürfte ihn nicht vernachlässigen.

Sogar Pläne für eine mögliche Ansiedlung würden schon vorliegen. Frank Mielke: „Natürlich müssen wir aber dafür sorgen, dass wir Ausgleichsflächen für die Natur schaffen. Wo wir ein Stück bebauen, soll wo anders eine Fläche entsprechend ökologisch aufgewertet werden.“ Mielke bedankt sich für das bereits „sehr gute Konzept des Bürgerver-



eins“ und möchte als Bürgermeister dafür sorgen, dass dieses auch umgesetzt wird. „Verwaltung, Politik und Bürgerinnen und Bürger sollten hier Hand in Hand gehen“, erklärt er abschließend.



Bedeutung von „Vintage“

Flohmärkte, Second-Hand-Shops, Auktionen

Die Kleidung unserer Tochter kam mir bekannt vor, hatte ich sie doch an der Weiblichkeit gesehen, als ich so alt war wie sie heute. Auf meine interessierte Nachfrage nach ihrem neuen „Look“ kam nur ein kurzes, mir nicht verständliches „Papa, das ist Vintage-Stil“ zurück. Mittlerweile bin ich schlauer, und wenn es Ihnen nahezu so peinlich sein sollte wie mir nachzufragen, was sich dahinter verbirgt, lesen Sie einfach die folgende Beschreibung.

Von „Vintage“ wird gesprochen, wenn in der Regel ältere und gebrauchte Gegenstände wieder in ihrer ursprünglichen Funktion verwendet werden. Dies ist häufig der Fall bei Kleidung und Möbeln, Schmuck und Uhren, Fahrzeugen oder beispielsweise elektronischen Musikinstrumente aus der analogen Zeit. Der Begriff hat seinen Ursprung vermutlich in der Weinkunde – „Vintage“ bezeichnet hier den Jahrgang eines Weines.

Historisches Design angefertigt

Gute Bezugsquellen für Vintage-Originale stellen zum Beispiel Flohmärkte, Second-Hand-Shops, Auktionen oder Onlineshops dar. Außerdem haben sich Hersteller darauf spezialisiert, Produkte nach historischem Design anzufertigen und darauf künstliche Gebrauchsspu-

ren anzubringen, wie in voller Absicht gefertigte ausfransende Rocksäume oder aufgenähte Flicker. Mittlerweile werden auch ganze Hochzeiten im „Vintage-Stil“ ausgerichtet. Angefangen von der Einladungskarte über die Kleidung des Brautpaares und der Trauzeugen bis hin zu den Gästen soll alles dem Stil eines vorher festgelegten Jahrzehnts entsprechen. Der Grat zwischen einer Vintage-Hochzeit und einer trashigen Verkleidungsparty ist schmal. Übrigens, falls Sie es noch nicht wissen, „trash“ steht für „minderwertig“ und „billig produziert“. dx

Absage Herbstmarkt und Panhasfest

Nachdem die Regierungschefs der Bundesländer das Verbot für Großveranstaltungen bis Ende Oktober verlängert haben, bleibt Hattingen Marketing und den Wirten der KAM GbR (Kulinarischer Altstadtmarkt Hattingen) keine andere Wahl, als den traditionellen Hattinger Herbstmarkt und das Panhasfest vom 2. bis 4. Oktober 2020 abzusa-

gen. „Der Hattinger Herbstmarkt und das Panhasfest ist ein Fest der Begegnung, des Austauschs und der kulinarischen Genüsse“, sagt Hattingen Marketings Geschäftsführer Georg Hartmann. „Unter den aktuellen Vorgaben ist eine Nachverfolgbarkeit der Besucher sowie eine Einhaltung der Hygienevorschriften nicht zu realisieren. Das ist wirklich schade, es bleibt uns nur die Vorfreude auf den Herbstmarkt und das Panhasfest im kommenden Jahr.“

Die Veranstalter planen, dass in 2021 der Hattinger Herbstmarkt und das Panhasfest vom 1. bis 3. Oktober stattfinden.

Alzheimer Gesellschaft
Oststraße 1, Hattingen, Tel. 02324-685620

Spätsprechstunde:

Montag, 6. Juli 2020, 16.00 bis 18.00 Uhr

Gedächtnissprechstunde:

Dienstag, 7. Juli 2020, 14.30 bis 16.00 Uhr

mit dem Arzt Alexander Neidhard

Terminabsprachen erbeten, damit genügend Zeit eingeplant wird.

„Wir lassen uns das Singen nicht verbieten“

...so hieß ein alter Song der 70er Jahre

Leider ist das aber seit vielen Wochen der Fall, denn Corona lässt alle Chöre seit März verstummen.

Viele tausende Sängerinnen und Sänger dürfen seit Monaten nicht zu ihren wöchentlichen Chorproben gehen. Es fehlen die sozialen Kontakte, das gemeinsame Bierchen unter Sangesbrüdern oder das Schwätzchen mit der Sangeschwester, aber vor allem natürlich die Probenarbeit und der gemeinsame Chorgesang. Da ist der digitale Gesang am Computer kein Ersatz.

Singen möchten alle gerne wieder

Im Moment müssen wir tatenlos zusehen, wie zusammenbricht, was über Jahrzehnte aufgebaut wurde. Ich bin Vorsitzender der Hattinger Sängervereinigung 1872 e.V. und wir wollen in zwei Jahren unser 150. Jubiläum feiern. Vor Corona lief alles reibungslos, wir sind fast 100 singende Mitglieder in drei Chören. In jedem Jahr geben wir viele Konzerte, gehen auf Konzertreise und feiern Feste. In diesem Jahr wird daraus leider nichts, alles musste abgesagt werden. Selbstverständlich ist unsere Verantwortung auch groß, da viele von unseren Chören zur Risikogruppe gehören. Da müssen wir den einen oder anderen auch schon mal wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholen, dass, obwohl irgendwo ein Chor aufgetreten ist, wir nicht auftreten können. Denn singen möchten natürlich alle gerne wieder.

Warten auf Impfstoff

Zur Zeit dürfen wir das laut aktueller Pandemieverordnung § 8 des Landes NRW nur unter nicht erfüllbaren Bedingungen, wie Abstand von 3 Metern zwischen Personen und 6 Metern Abstand in Ausstoßrichtung. Die Raumgröße müsste 10 qm pro Person hergeben. Das können wir nicht umsetzen. Also heißt es warten bis ein Impfstoff oder ein Medikament bereit steht, denn wir wollen risikofrei proben und nicht der neue Corona Hot Spot werden.

Singen ist so schön, aber zur Zeit auch so gefährlich.

Burkhard Kneller



Ausbildung bei REWE Lenk

Hi, wir suchen dich!

Wir freuen uns, wenn du unser Team verstärken möchtest.

Wir bilden in unseren Märkten in Bochum und Witten aus:

✓ **FLEISCHER/-IN**
VERKAUFSBETONT

REWE Lenk
Besser einkaufen. Seit 1963.

Schicke deine Bewerbung einfach an:
REWE LENK OHG
Am Thie 9 | 44869 Bochum
oder per Mail an: lindy-ann.lorenscheid@rewe-lenk.de

Thingstraße 21 | 45527 Hattingen-Welper
Heinrich-Puth-Straße 6-8 | 45527 Hattingen-Blankenstein

Image wünscht einen schönen Sommer!

Autohaus Heimann
„Ihr unabhängiger Partner für alle Fahrzeuge“
Spezialisten für CITROËN & PEUGEOT

Am Büchenschütz 20 · 45527 Hattingen
☎ 02324/24950 · autohaus@kfz-heimann.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image
Donnerstag, 06.08.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.07.2020

Image

Titelbild: Hüttenteich-Foto von P. Klusmann aus der Ausstellung „Vor der Tür“
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de ☎ 023 02/98 38 980
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid. Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.07.2020. Preise inkl. MwSt.



21⁹⁹
pro Stück

Rehau Schlauch

Mit Anschluss & Spritze
Eco Set Allround 20m
13 mm (1/2")



2⁶⁹
pro Stück

Rehau Wasserstop

Rehau Allround Wasserstop
für Schlauch 13 mm (1/2")



10⁸⁹
pro Stück

Rehau Brause

Rehau Multifunktions-Brause
7 Wasserstrahlformen



Preisliste 2020/21

Unsere neuen Preislisten
sind eingetroffen.



ab
5⁹⁵
pro Sack

Pinienrinde 70 L



oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 32,75€ pro m³



Dauertiefpreis

2⁴⁹
pro Sack

Blumenerde 45L



Unser Gartenholz können wir

auch gerne liefern.



Auch zur Vermietung:
Bagger & Kleingeräte
wie z.B. Rüttelplatte,
Grabenstamper &
Schneidetisch

Maschinenvermietung

Vermietung verschiedener Maschinen:
Neu: Muck Truck Max 2 (550 kg Zuladung)
69,00 €/Tag (brutto)



Seit
20
Jahren

Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
www.hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Baustoffhandel
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr
Sa. 6.30-12.00 Uhr
Wertstoffhof
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr



Besuchen Sie uns auf Facebook
facebook.com/hammertalerbaustoffe